

März 2026

[gemeinde@st-andrae.at](mailto:gemeinde@st-andrae.at)

124. Ausgabe





© Fotostudio Elisabeta Mirion

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Die vergangenen Monate waren geprägt von zahlreichen Begegnungen, wichtigen Impulsen und positiven Entwicklungen für unsere Stadtgemeinde St. Andrä.

Ende Oktober 2025 fand der Spatenstich für leistbares Wohnen in St. Andrä-Burgstall statt. Das Kärntner Siedlungswerk (KSW) wird Wohnungen, davon auch welche für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, bauen.



Sehr erfreulich – sowohl für unsere Österreichische Wasserrettung unter Einsatzleiter **Christian Hafner** als auch für die gesamte Bevölkerung – ist die Zusage von **Landesrat Fellner** über Bedarfszuweisungsmittel außerhalb des Rahmens in Höhe von 400.000 Euro. Damit wird es möglich, interkommunal und gemeinsam mit **St. Paul** und **Lavamünd** die Einsatzzentrale der ÖWR am Gelände der Freizeitanlage St. Andräer See neu zu errichten. Ein großes Dankeschön an den Landesrat sowie an alle beteiligten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte!

Das **Thema Sicherheit** begleitete mich in den vergangenen Wochen intensiv. Bei einer Diskussion des Kuratorium für Verkehrssicherheit zum Thema „**Geschwindigkeit im Ortsge-**

**biet**“ habe ich erneut betont: *Rücksicht auf unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer – insbesondere auf unsere Kinder – ist oberstes Gebot. Wenige km/h können Leben retten.*

Seit Jahren setze ich mich daher konsequent für die Umsetzung von **Tempo 30** vor unseren Volksschulen in St. Andrä, beim Lavantium und in St. Ulrich ein, um den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu machen.

Als Bezirkszivilschutzbeauftragte war ich im März mit dem **Kärntner Zivilschutzverband** in Friaul unterwegs. Der Besuch des Erdbebenmuseums in Venzone sowie der Austausch mit der italienischen „Protezione Civile“ haben eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Vorsorge, Zusammenarbeit und internationale Vernetzung im Katastrophenfall sind.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im **Bereich Gesundheit und Prävention**. Beim Vernetzungstreffen mit Landesrätin **Beate Prettnner** standen geschlechterspezifische Medizin sowie aktuelle Initiativen des Landes Kärnten im Mittelpunkt. Dieses wichtige Thema werden wir auch bei unserem **Gesundheitstag am 30. Mai 2026** weiter vertiefen. Die neue Primaria der Urologie am Klinikum Klagenfurt, **Orietta Dalpiaz**, wird dazu einen Fachvortrag halten. Als Gesundheitsreferentin ist es mir ein großes Anliegen, Prävention und Bewusstseinsbildung in unserer Gemeinde weiter zu stärken.



Große Freude bereiten mir immer wieder die Begegnungen mit unseren Kindern und Jugendlichen. Ob beim Interview mit Schülern der **Volksschule Lavantium** bei **Radio Agora** (105,5), bei Lesestunden in unseren Volksschulen oder bei

der Unterstützung des **Sportvereins Maria Rojach** mit dem Projekt „MicroSoccer“ – es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Begeisterung, Neugier und Engagement unsere jungen Gemeindebürger dabei sind.



Für die Bildung ist nun Landesrat **Peter Reichmann** zuständig. Bei einem Arbeitsbesuch in Klagenfurt habe ich mit ihm zukünftige Projekte wie den Bildungscampus St. Ulrich sowie die Sicherstellung unserer Kindergärten besprochen.



Auch wirtschaftlich entwickelt sich unsere Stadtgemeinde erfreulich weiter. Mit der Neueröffnung der „**Gulaschhütte**“ durch die Brüder **Gottfried** und **Mario Kienzer**, des „**Stadt Imbiss & Kebap**“ durch **Saleh Khalil Al Wahab**, von „**Tinis GeschenkeEck**“ durch **Martina Baumgartner**, sowie einer neuen **TEDi-Filiale** unter der Leitung von **Stefanie Dreier** wird unser Angebot weiter ausgebaut. Jede Neueröffnung bedeutet Arbeitsplätze, regionale Wertschöpfung und ein starkes Zeichen für unseren Standort.



Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war das **60-Jahr-Jubiläum des Faschings** in St. Andrä. Die Premiersitzung mit dem neuen Prinzenpaar **Bianca Puschl** und **Günther Ganster** sowie der Bürgermeisterinnen-Empfang boten einen würdigen Rahmen für dieses traditionsreiche Jubiläum. Ein herzliches Dankeschön an die **Kulturinitiative St. Andrä** unter Obmann **Andreas Hobel** und seiner Stellvertreterin **Kirstin Wiedl** für die großartige Organisation.



WOW
Ab € 21.590,-\*



Ein echter Klassiker!

Der Golf

\*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empfl., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells (Verbrenner). Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 4.000,- Porsche Bank Paketbonus für Verbrennerfahrzeuge der Marke VW bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch: 1,1 - 8,9 l/100 km. Stromverbrauch: 12,1 - 19,9 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 25 - 201 g/km. Symbolbild. Stand 02/2026.



Vasold

GmbH

Framrach 48, 9433 St. Andrä  
Telefon +43 4358 28300, [www.vasold.co.at](http://www.vasold.co.at)

Auch Theaterleben hat mit der Aufführung von **Alexander Schwab** in „Firlinger“ eine sensationelle Performance geboten.



Im **Personalbereich** durften wir vier Mitarbeitern zu unbefristeten Dienstverträgen gratulieren. Frau **Waltraud Steinbauer** (Reinigung), Herr **Andreas Unterholzer** (Wirtschaftshof / Kanal), Herr **Martin Hinteregger** (Wirtschaftshof / Wasser) und Frau **Michaela Wischer** (Kleinkinderzieherin). Herzlich willkommen in unserem Team!



Gleichzeitig haben wir verdiente Persönlichkeiten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. **Christian Binder** war 32 Jahre im Dienst unserer Stadtgemeinde tätig. Kaum jemand kennt unser Wassernetz so gut wie er – fachlich herausragend, engagiert und mit großem Herz war er Motor für die Digitalisierung und Weiterentwicklung unserer Infrastruktur.



Auch **Josef Lippitz** war über 31 Jahre als echtes All-round-Talent im Wirtschaftshof für unsere Stadtgemeinde im Einsatz – zuverlässig, hilfsbereit und stets zur Stelle. Ihnen beiden gilt unser aufrichtiger Dank.



Wir wünschen ihnen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Unsere langjährige Direktorin der Mittelschule St. Andrä, **Maria Guntschnig** ist mit 1. November ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Über 42 Jahre war sie mit großem Engagement und viel Leidenschaft für ihre Schüler und Kollegen da. Herzlichen Dank für diesen außergewöhnlichen Einsatz!



- KFZ-Meisterbetrieb • Spenglerei und Lackiererei • Reparaturen aller Art • Mietwagen
- Versicherungsschäden • §57a Pickerlüberprüfung und Service • Gebrauchtwagenhandel

**kfz**  
 autohandel  
 service

**SCHWEIGER**

WWW.SCHWEIGER-KFZ.AT

Mobil: +43 (0)650 / 62 62 199 • Fax: +43 (0)4358 / 28 3 92  
 www.schweiger-kfz.at • office@schweiger-kfz.at



Framrach 50, 9433 St. Andrä im Lavanttal

*Ihr KFZ in  
 guten Händen!*

**BOSCH**  
 Service



Besonders stolz sind wir auf die Leistungen und **Auszeichnungen** von Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde. BFK a. D. **Bernhard Schütz** erhielt als Verantwortlicher für die Sicherheitsplanung des Koralmtunnels das große Ehrenzeichen des Landes Kärnten.



© LPD Kärnten Jannach

Auch **Edgar Unterkirchner** wurde geehrt und erhielt zusätzlich den Professortitel verliehen. Bei regionalen Ehrungen der Kleinen Zeitung wurde **Simon Quendler** als Kräuterexperte für den „Kopf des Jahres nominiert“. Und beim AMA-Lukullus wurde Gackern-Obmann **Karl Feichtinger** in seiner Funktion als langjähriger WECH-Geschäftsführer in der Kategorie „Herausragende Leistungen und vorbildliches Engagement“ ausgezeichnet.

Ebenso freut es mich, dass unsere Stadtgemeinde durch meine Tätigkeit als Bürgermeisterin auch bei überregionalen Veranstaltungen und Initiativen stark vertreten ist – etwa beim Workshop „Bürgermeisterinnen aus Leidenschaft“ in Wien unter der Schirmherrschaft von **Doris Schmidauer**.



Zudem wurde ich im Buch „**Successful People**“ genannt – inmitten inspirierender Persönlichkeiten wie Heidi Klum und Andi Knoll. Das ist eine schöne Bestätigung und zugleich Ansporn, weiterhin mit voller Überzeugung für unsere Stadtgemeinde St. Andrä zu arbeiten.

Abschließend möchte ich betonen: Die positive Entwicklung unserer Stadtgemeinde ist nur durch das gemeinsame Engagement vieler möglich – in Vereinen, Einsatzorganisationen, Bildungseinrichtungen, Betrieben und in der Gemeindeverwaltung. Lasst uns diesen Weg auch im Frühjahr mit Zuversicht, Tatkraft und Zusammenhalt weitergehen.

*Eure Maria Knauder*

**Bürgermeisterin der Stadtgemeinde St. Andrä**

**MESSNER**  
TISCHLEREI  
TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN  
0664 / 342 61 89 - [www.messner-tischlerei.at](http://www.messner-tischlerei.at)

**EINKAUFEN**
**GENIESSEN**

**am Rathausplatz in St. Andrä!**

**REGIONAL & PREISWERT!**

Als ADEG-Partner bieten wir beste Qualität und können mit regionalen Produkten überzeugen!

**Post Partner**

**HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN...**

**LECKERE EISBECHER...**

**& SOFT EIS!**

**MO-SA: 06:30 – 16:30 UHR, SO: 8 – 17:00 UHR**

FEIERTAGS GESCHLOSSEN!

*Grof's*

## Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä; Erscheinungsweise: 3x pro Jahr; Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100; Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach. Tel. 04242/30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

## Der Frühling beginnt – und mit ihm neue Projekte für unsere Gemeinde

© Fotostudio Elisabeth Mirton



**„Der Frühling beginnt – und mit ihm startet auch in unserer Gemeinde eine Zeit, in der vieles sichtbar wird: Projekte, Investitionen und wichtige Entscheidungen für die Zukunft.“**

Mit dem Beschluss des Voranschlages 2026 wurde eine zentrale Grundlage für die Arbeit in diesem Jahr geschaffen. Der Voranschlag weist im Finanzierungshaushalt ein Minus von 1.518.400,00 Euro auf. Damit ist klar: Die finanzielle Situation bleibt herausfordernd. Gleichzeitig wurde ein Budget beschlossen, das bewusst Schwerpunkte setzt – dort, wo es für die Gemeinde besonders wichtig ist. Ein wesentlicher Teil des Voranschlages betrifft die Planung und Weiterentwicklung im Bauamt.

So ist ein neuer Teilbebauungsplan mit 75.000,00 Euro vorgesehen. Zusätzlich wird ein neues Örtliches Entwicklungskonzept mit 30.000,00 Euro erarbeitet, wobei diese Maßnahme durch BZ-Mittel gefördert wird. Auch im Bereich Sicherheit werden klare Schritte gesetzt. Für die Feuerwehr St. Andrä ist im Jahr 2026 die Ausstattung bzw. Beladung für ein TLFA 5000 mit 20.000,00 Euro budgetiert. Die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges mit einem Volumen von rund 500.000,00 Euro ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Zu den wichtigen laufenden Verpflichtungen zählt auch der SHV-Beitrag mit rund 890.400,00 Euro. Gleichzeitig werden Investitionen im Schulbereich umgesetzt – etwa mit der Anschaffung einer Reinigungsmaschine für die Volksschule St. Andrä im Ausmaß von rund 9.000,00 Euro.

Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf dem Erhalt und der Absicherung der Kinderbetreuung. Für den Kindergarten St. Ulrich sind 40.000,00 Euro vorgesehen, um die Gruppen auch weiterhin sicherstellen zu können.

Auch soziale Aktivitäten bleiben ein wichtiger Teil des Gemeindelebens – so ist für den „Tag der älteren Generation“ ein entsprechender Ansatz im Sozialbereich eingeplant. Darüber hinaus leistet die Stadtgemeinde St. Andrä zahlreiche freiwillige Beiträge für ein aktives, lebendiges Miteinander. Besonders im Bereich Kultur und Sport setzt die Gemeinde bewusst starke Akzente, denn Lebensqualität bedeutet weit mehr als reine Infrastruktur. So werden im Kulturbereich

reich Veranstaltungen wie der Faschingsumzug, Lesungen, Vernissagen sowie vielfältige Kulturförderungen unterstützt. Auch die Musikpflege – etwa durch die Förderung der Stadtkapelle – sowie die Musikschule werden finanziell getragen. Die Stadtbücherei, Maßnahmen zur Ortsbild- und Denkmalpflege sowie die Pflege unseres kulturellen Erbes tragen wesentlich zur Identität unserer Gemeinde bei. Im Sportbereich investiert die Stadtgemeinde unter anderem in die Sportplätze, deren Pflege und Erhaltung. Ebenso werden Sportförderungen, der Klettergarten, der Gemeindefesttag sowie Maßnahmen im Bereich Wintersport – etwa die Beschneidung auf der Loretowiese – unterstützt. Diese freiwilligen Leistungen sind nicht gesetzlich vorgeschrieben, sie sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses als familienfreundliche, kulturell engagierte und sportlich aktive Gemeinde. Im Straßenbau stehen ebenfalls größere Vorhaben an. So wird das Projekt Godinger Straße mit 415.000,00 Euro umgesetzt. Darüber hinaus ist der Bau eines Kreisverkehrs mit einem Umfang von rund 1,2 Millionen Euro geplant, wobei in diesem Zusammenhang auch Grundstücksveräußerungen berücksichtigt werden. Wirtschaftliche Impulse sollen über Wirtschaftsförderungen in Höhe von 103.000,00 Euro gesetzt werden. Für die Ortskernentwicklung sind 20.000,00 Euro vorgesehen. Ebenso wird der Spielplatz Jakling mit 16.000,00 Euro weiterentwickelt. Im Bereich der Gebühren kam es außerdem zu einer Anpassung bei den Friedhofsgebühren. Auch Belastungen sind im Voranschlag klar sichtbar – etwa der Abgang bei der FZA in Höhe von 416.000,00 Euro sowie die Rückzahlung von Darlehen von rund 1,3 Millionen Euro.

Abschließend möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, informieren, dass derzeit bereits intensiv am Rechnungsabschluss 2025 gearbeitet wird. Dieser wird transparent zeigen, wie sich das vergangene Jahr finanziell entwickelt hat, und bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Budgetarbeit.

*„Ich möchte mich bei der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen bedanken. Dieses Vertrauen ist nicht selbstverständlich und gibt uns Rückenwind, auch in schwierigen Zeiten verantwortungsvoll zu handeln.“*

Zum Abschluss möchte ich Ihnen frühlingshafte Grüße aussprechen: *„Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Frühlingszeit, viel Gesundheit und Zuversicht – und dass wir gemeinsam weiterhin gut und positiv durch dieses Jahr gehen.“*

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr 1. Vizebürgermeister  
**Andreas Fleck**

# Deine PV-Anlage aus Kärnten.

## Planung, Förderung, Umsetzung.

[www.greensolar.at](http://www.greensolar.at)

**GREENSOLAR!**

Ab 15.04.  
**€ 6.200,-**  
**FÖRDERUNG SICHERN**

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!

Haben Sie die Winterjacke schon im Kasten verstaut? Haben Sie das letzte orange Blinklicht des salzstreuen den Schneeflugs bereits vergessen? Oder die klirrend kalten Nebeltage des letzten Dezembers? Wunderbar, denn dann steht der Freude über das Aufkeimen des Frühlings nichts mehr im Wege. „In deinen Blicken wiegt sich der Frühling“, schreibt Hugo Ball in seinem Gedicht „Frühlingstänzerin“. Achten Sie also in diesen Tagen ganz besonders auf die Blicke Ihrer Mitmenschen, vielleicht lässt sich ja tatsächlich ein bisschen Frühling darin erkennen.



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Im **Tiefbau** war und ist es mir ein großes Anliegen, trotz der anhaltend schwierigen Budgetsituation die Investitionsprojekte nicht zum Stillstand kommen zu lassen. Bei den Budgetverhandlungen für 2026 ist es daher gelungen, ein Projekt für die Godinger Straße aufzustellen, mit dem wir einen weiteren, umfangreicheren Teil der Godinger Straße in diesem Jahr generalisieren werden.

Die Godinger Straße erschließt viele Landwirtschaften, Wochenendhäuser und Gastbetriebe und harrt schon seit Jahren einer Generalsanierung. Ich möchte mit diesem Projekt mein Versprechen, die desolatesten und kritischsten Stellen der St. Andräer Straßeninfrastruktur mit nachhaltigen Projekten zu sanieren, weiter einlösen. Gleichzeitig ist auch das „Tiefbau-Tagesgeschäft“ nicht zu unterschätzen, bei dem zwar keine großen Sprünge möglich sind, das es jedoch ermöglicht, kleinere Bereiche der sanierungsbedürftigen Straßen zu reparieren.

In der **Kunst und Kultur** geht es bewusst lebhaft weiter. Mit unserem vielfältigen und abwechslungsreichen Kulturprogramm brauchen wir uns vor größeren Nachbarstädten in Kärnten nicht zu verstecken, ganz im Gegenteil: Bei Initiativen wie den „Domspielen“, bei denen ein 1200 Jahre altes Kirchenbauwerk zu einer lebendigen Begegnungsstätte mit allen

Kunstrichtungen umfunktioniert wird, blicken andere Gemeinden mit Respekt auf St. Andrä. Die Liste der Veranstaltungen, die beim Publikum und bei mir Respekt erzeugen, ließe sich in St. Andrä lange fortsetzen. „Verantwortlich“ dafür – im besten Sinne des Wortes – sind die vielen kulturschaffenden Menschen unserer Gemeinde, die beinahe ausschließlich ehrenamtlich dafür arbeiten, dass St. Andrä zu einer der Hauptstädte der Kultur in unserer Region wird.

Als Kultur- und Vereinsreferent kann ich nur ein großes Danke für so viel Engagement aussprechen!



© privat/vg

*Großes Interesse in der Bevölkerung finden die regelmäßig stattfindenden Ausstellungen in der Galerie und das Kulturcafé.*

Sie werden sehen, es wird ein gutes Jahr 2026 werden: Ich wünsche Ihnen natürlich ein schönes Osterfest, vor allem aber einen schönen Start in den Frühling.

Dieser ach so geliebte Frühling ist für mich vor allem deshalb so herrlich, weil der alte Schiffkowitz mit seiner Beatles-Übersetzung schon recht hatte: Wenn der Frühling und die Sonne kommen, dann „wern die Leit donn wieda lochn“ und vor allem „net mehr so grantig sein“!

Ihr Zweiter Vizebürgermeister  
**Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA**

Hans-Wiegele-Straße 3/1 | A-9100 Völkermarkt  
Tel. +43 (0) 4232 2530 | [www.anwaelte-vk.at](http://www.anwaelte-vk.at)

- ◆ Zivilrecht (Schadenersatz, Gewährleistung, etc.)
- ◆ Verkehrsunfälle
- ◆ Arbeits- und Sozialrecht (Invaliditätspension etc.)
- ◆ Strafrecht und Verwaltungs(straf)recht
- ◆ Vertragswesen  
(Kauf- und Schenkungsvertrag, Hofübergabe etc.)
- ◆ Familien- und Erbrecht  
(Scheidung, Testament etc.)



**GRAUF | HARTL**  
**RECHTSANWÄLTE**  
**KRÖPL | PIRKER**  
Rechtsanwälte und Verteidiger in Strafsachen

**KANZLEISTUNDEN:**

**MO-DO:**  
8:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr

**FR: 8:00 - 13:00 Uhr**  
oder nach Vereinbarung

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Winter zog sich bereits zurück und der lang ersehnte Frühling bringt neue Aufgaben und Ereignisse mit sich. Seitens der **Freizeitanlage Sankt Andräer See** darf berichtet werden, dass nunmehr die alljährlichen Wartungs- und Sanierungsarbeiten vorgenommen werden: Sichtprüfungen und Funktionsprüfungen beispielsweise der Stege und der Spielgeräte. Der Beachvolleyplatz wurde aufgebaut und ist aufgrund der bekannten guten Nachfrage bereits in Betrieb. Der bei den Kraftsportlern beliebte Calasthenics-Park steht den Sportbegeisterten witterungsbedingt ohnehin ganzjährig zur Verfügung.



© Fotostudio Elisabetha Mirion

**Angelsport:** Wie gewohnt startet im Frühjahr in der Vorsaison der Verkauf der Tages- und Jahreskarten für die Fischerei. Zusätzlich kann die Karte auch am Wochenende in der Zeit von 09:00 bis 10:00 und 17:00 bis 18:00 erworben werden. Oder Sie holen sich über das Auskunftstelefon unter der Telefonnummer 04358/271077 aktuelle Informationen zu ihrem Kartenvorverkauf.

Für alle bestehenden oder künftigen Stammgäste kann die **Saisonkarte** online unter [www.freizeitanlage.at](http://www.freizeitanlage.at) vorbestellt werden, oder Sie nutzen unser Auskunftstelefon.

Terminlich ist für den Sommer der 3. Juli 2026 vorzumerken, an dem der **Aquatlon 2026** in die zweite Runde geht. Stadtrat Patrick Steiner organisiert hier diese tolle Veranstaltung am See der Freizeitanlage in Zusammenarbeit mit der wertvollen Wasserrettung.

Auch das bei den Badegästen beliebte und gut besuchte **Restaurant SeeZauber** startet in die zweite Saison und bietet eine saisonale, regionale und gesunde Küche.

Abschließend erlaube ich mir, Ihnen einen schönen Frühling zu wünschen und verbleibe mit vielen Grüßen

Ihr Stadtrat

Mag. Alexander Skledar

## Dein Sommer-Zuhause: Eine Saisonkarte für den St. Andräer See!

Warum in die Ferne schweifen, mit unserer Saisonkarte sicherst du dir unbegrenzten Badespaß und Erholung für den gesamten Sommer. Ob der Sprung ins kühle Nass am Morgen, ein gemütlicher Nachmittag auf der weitläufigen Liegewiese oder ein Sundowner beim Beachvolleyball – genieße die Freiheit.



## Unsere Saisonkartenpreise 2026

### Kinder (6 – 14 Jahre)

Saisonkarte – Euro 40,00

### Jugendliche (15 – 17 Jahre)

Saisonkarte – Euro 45,00

### Erwachsene (ab 18 Jahre)

Saisonkarte – Euro 65,00

### Senioren

Saisonkarte – Euro 45,00

### Familien (Personen im gleichen Haushalt)

Saisonkarte (1 Erwachsener plus ein Kind) – Euro 75,00

Zusätzlicher Erwachsener – Euro 35,00

Zusätzliches Kind – Euro 15,00

### Mitglieder von Hilfs- und Rettungsorganisationen

Saisonkartennachlass von 40% auf den jeweiligen Tarif.

(Nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

### Fischereiwirtschaft

Jahreskarte – Euro 350,00

### Ausstellung der Karten

Direkt in der Freizeitanlage St. Andräer See nach Terminvereinbarung unter 04358 2710-77 oder online auf [www.freizeitanlage.at](http://www.freizeitanlage.at)

*Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Sommer mit euch!*





**KFZ FRENKENBERGER**

Mst. Daniel Frenkenberger | Framrach 72 | 9433 St. Andrä | 0664 43 94 175 | [office@kfzfrenkenberger.at](mailto:office@kfzfrenkenberger.at)



## UNSERE LEISTUNGEN:

- ▶ Reparatur- & Servicearbeiten aller Marken, Zwei- & Vier-Rad
- ▶ §57a Pickerlüberprüfung
- ▶ Reifenservice
- ▶ Karosserie & Lack
- ▶ Versicherungsschadensabwicklung

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In den vergangenen Monaten durfte ich viele interessante Gespräche führen und meinen Aufgabenbereich näher kennenlernen.

Besonders beeindruckt hat mich, mit welcher Motivation und Einsatzbereitschaft in unseren **Kindergärten** gearbeitet wird. Zahlreiche Veranstaltungen und Projekte bereicherten den Alltag unserer Kinder, darunter das Laternenfest, der Besuch des Nikolaus, das „Netzwerk kleine Welt“ in Frantschach, der Schikurs, das Projekt „Space Station“, der Besuch im „Haus Elisabeth“ sowie die Faschingsfeiern.



© Fotostudio Elisabetha Miron

Großen Anklang bei unseren Kleinsten fand insbesondere das Pilotprojekt „Zahlenhelden – Mathespaß im Kindergarten“ mit Frau Justyna Kolodziejczyk. Dieses Projekt wurde auch von der Stadtgemeinde St. Andrä inhaltlich und finanziell unterstützt.

Beim **Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“** im Februar durfte ich zahlreiche Vereine und Institutionen kennenlernen, die mich sehr beeindruckt haben und zeigen, wie viel ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde steckt. Dafür möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch Frau **Anna Primus**, Obfrau des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Maria Rojach, sowie Frau **Anna Knapp**, Obfrau des Seniorenbundes Maria Rojach, für ihre großzügige Spende. Der Pensionistenverband und der Seniorenbund Maria Rojach laden jeden Sonntag zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Die Bewirtung erfolgt gegen freiwillige Spenden. Mit diesen Spenden wurden heuer die Kindergärten Maria Rojach und Eitweg finanziell unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür!



© privat/vg

Mit diesen Einblicken in das vielfältige Gute, das dank Ehrenamt und Engagement in unserer Gemeinde geschieht, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling.

Euer Stadtrat  
**Matthias Furian**

## Ihr Elektrofachgeschäft

**EP:Pajnik**  
ElectronicPartner

**Unser Service**  
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE  
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN Wicklerei  
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300  
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at  
Mobil: 0664-9161010

Domkirche St. Andrä im Lavanttal

## DOMSPIELE

Kunst - Kabarett - Theater - Musik - Kulinarik

**EDGAR UNTERKIRCHNER** mit **ECHOLOFT** Konzert  
Freitag, 01. Mai 2026 – Beginn: 19:30 Uhr

**TOM WALEK - Ö3 MIKROMANN** Kabarett  
Samstag, 09. Mai 2026 – Beginn: 19:30 Uhr

**MARIO KUTTNIG** Theater  
Mittwoch, 13. Mai 2026 – Beginn: 19:30 Uhr

**KATRIN WINKLER-JANDL** Kabarett  
Samstag, 16. Mai 2026 – Beginn: 19:30 Uhr

**ANNA BUCHEGGER DUO** Konzert  
Mittwoch, 20. Mai 2026 – Beginn: 19:30 Uhr

**STIPPICH & STIPPICH** Konzert  
Freitag, 22. Mai 2026 – Beginn: 19:30 Uhr

**ALINA LINDERMUTH** Lesung  
Mittwoch, 27. Mai 2026 – Beginn: 19:30 Uhr

**MARC CARNAL** Kabarett  
Samstag, 30. Mai 2026 – Beginn: 19:30 Uhr

**"HIMMLISCHES MAHL"** Gourmet Menü  
Freitag, 12. Juni 2026 – Beginn: 18:30 Uhr  
Samstag, 13. Juni 2026 – Beginn: 18:30 Uhr

Überraschungswort vor jeder Veranstaltung im Gasthof Deutscher ab 17:00 Uhr  
Tel. Vorbestellung abgib: 0664 15 49 459  
Tickets erhältlich bei: wicket.com, Playkanzel, Stadtbücherei St. Andrä,  
Trafik Handkammer, Graf's Markt-Cafe

Bild: Getty Images

SPARKASSE

KLEINE ZEITUNG

LAND KÄRNTEN  
Kunst und Kultur

ERSTE LEBENSSTADT

DOMSPIELE  
St. Andrä

## Wir finden für jede Immobilie die passenden Käufer



Herr Giraffe sucht  
eine Wohnung.  
Must have:  
Extrem hohe Decken  
C.S. 20.9.27



**JETZT**  
Termin vereinbaren  
und kostenlose  
**Immobilienbewertung**  
erhalten!

kostenlose Bewertung  
unter 0677 64405573  
**Ihr Sorglosmakler**  
**Christoph Sabitzer**

Immotrust: Ihr regionaler Immobilienmakler | [www.immotrust.at](http://www.immotrust.at) | [office@immotrust.at](mailto:office@immotrust.at) | Tel.: +43 677 64405573

## Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

### Bauen im Bestand

Wir konstruieren und realisieren für Sie  
An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk.  
Ob Wohnraumerweiterung oder Dachgauben,  
genauso wie eine Aufstockung.

*Unsere Leistungen umfassen sämtliche Zimmermeisterarbeiten.*



**POMS ZIMMEREI GMBH**  
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

[www.poms-zimmerei.at](http://www.poms-zimmerei.at)



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

### Gemeinsam für Bewegung, Freizeit und Lebensqualität in St. Andrä

Das Frühjahr steht stets für einen Neubeginn, für Chancen und für neue Ziele. Gleichzeitig bringt es Aufgaben mit sich, die wir mit Engagement und klarer Ausrichtung anpacken müssen. Für mich steht dabei eines im Mittelpunkt: Bewegung, Jugend und Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig zu stärken.



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Als Sportreferent ist es mir ein großes Anliegen, dass unseren Kindern und Familien auch in den Wintermonaten attraktive Möglichkeiten für Bewegung und Freizeit geboten werden. Durch die neuerliche Beschneidung der Loretowiese konnte ein wichtiges Angebot für Rodelspaß und gemeinsames Erleben im Freien geschaffen werden. Besonders freut mich, dass diese Maßnahme fraktionsübergreifend positiv mitgetragen wurde und damit ein klares Bekenntnis zum Kinder- und Jugendsport in unserer Gemeinde gesetzt wurde.



© privat/Zyg



**SANKT ANDRÄ**  
GEMEINSCHAFT

# ST. ANDRÄER AQUATHLON

**3. JULI 2026**  
INFORMATION: [www.freizeitanlage.or.at](http://www.freizeitanlage.or.at)

**FREIZEITANLAGE ST. ANDRÄER SEE**

Ein ganz besonderer und großer Dank gilt **Marcel Taferner**, der mit seiner tatkräftigen Unterstützung maßgeblich dazu beigetragen hat, den Kindern auf der Loretowiese ein kleines Winterparadies zu schaffen. Sein Einsatz zeigt, wie viel durch persönliches Engagement und Zusammenhalt in unserer Gemeinde möglich ist. Aufgrund des großen Erfolges des ersten Aquathlons im vergangenen Jahr freut es mich sehr, dass auch heuer wieder ein **Aquathlon in der Freizeitanlage St. Andräer See** stattfinden wird. Bereits jetzt haben wir mit den organisatorischen Vorbereitungen begonnen, um auch 2026 eine attraktive und bestens organisierte Sportveranstaltung anbieten zu können. Der Aquathlon, der die Disziplinen Schwimmen und Laufen verbindet, wird am **03. Juli 2026** über die Bühne gehen. Vorgesehen sind Bewerbe für Volks- und Mittelschulen sowie höhere Schulen, Einzel- und Staffelbewerbe für Erwachsene sowie ein eigener Vereinsbewerb. Ziel ist es, möglichst viele Menschen – vom Nachwuchs bis zu ambitionierten Hobbysportlern – für Bewegung, Sport und Gemeinschaft zu begeistern. Sport ist weit mehr als Wettkampf – er verbindet Generationen, stärkt Gesundheit und schafft Zusammenhalt. Genau diesen Weg möchte ich konsequent weitergehen, bestehende Angebote absichern, neue Impulse setzen und insbesondere Kindern und Jugendlichen Räume für Bewegung und Entwicklung bieten.

Abschließend bin ich überzeugt, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen weiterhin positive Impulse für St. Andrä setzen können.

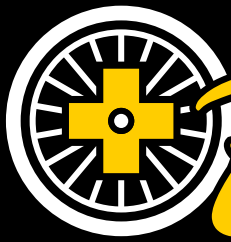
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und noch ein schönes Frühjahr!

Ihr Stadtrat  
**Ing. Patrick Steiner**



Framrach 26, 9433 St. Andrä  
0660 / 15 00 163

fahrrad-ambulanz@gmx.at  
www.fahrrad-ambulanz.at



**H.G.B.**  
**Fahrrad**  
**AMBULANZ**

**EURE MOBILE FACHWERKSTÄTTE IN ST.ANDRÄ • INKL. FAHRRADHANDEL**

## Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Nach einem grauen Winter gehen wir wieder in eine blühende Osterzeit über. Auch in unserer Stadtgemeinde erwacht die Natur – sie schenkt uns Schönheit, birgt jedoch zugleich Risiken. Mit den wachsenden Naturgefahren im Zuge des Klimawandels haben sich die Verantwortlichen der Stadtgemeinde im Rahmen eines Vorsorgechecks der Abteilung 8 (Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination) des Landes intensiv auseinandergesetzt.

Dabei wurden notwendige Maßnahmen besprochen, um bestmöglich auf mögliche Katastrophenszenarien vorbereitet zu sein. Die Hauptgefährdungen – Sturm, Starkregen, Hangrutschungen, Hitze und Trockenheit – wurden eingehend analysiert. Das Zusammenspiel unserer Stadtgemeinde mit den Einsatzkräften, denen an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen wird, funktioniert aufgrund zahlreicher Übungen und wertvoller Erfahrungswerte hervorragend. Auch die Aufklärungsarbeit soll weiter ausgebaut werden, um Bewusstsein, Sensibilität und Eigenverantwortung in der Bevölkerung zu stärken. In den Bächen unserer Gemeinde kommt es immer wieder vor, dass Schadholz in Ufernähe oder im Bachbett liegen bleibt. Ich ersuche die Besitzer, dieses zeitnah zu entfernen, da es sonst bei Starkregenereignissen zu Verkläuerungen und damit zu erheblichen Schäden an der Infrastruktur kommen kann. Ebenso möchte ich darauf hinweisen, dass bei der Anlieferung von Abfällen im Umweltzentrum Lavanttal die von der Stadtgemeinde ausgegebene **Bürgerkarte** vorzuweisen ist. Da die Abrechnung über den Müllhaushalt erfolgt, ist eine genaue Kontrolle im Sinne der Sparsamkeit unerlässlich.

Für ein gutes Miteinander zwischen Natur und Bevölkerung spielt auch die Jägerschaft eine wichtige Rolle. Die Hegeringschau von St. Andrä, St. Paul und Lavamünd war dieses Mal im Kulturstadl in Maria Rojach zu Gast. Die ausgestellten Trophäen sowie die Berichte boten einen interessanten Einblick in die Jagd. Besonders freue ich mich über die vielfältigen Aktivitäten unserer **Volksschulen**. Im vergangenen Winter waren zahlreiche Skigruppen auf der Koralpe aktiv. Auch die wertvolle Möglichkeit, direkt in unserer Stadt auf der Loretowiese Wintersport betreiben zu können, wurde von unserer Jugend gerne genutzt. Ein herzlicher Dank für die Beschneidung und die vorbildliche Präparierung der Piste gilt den Familien Maier und Taferner.



© privat/vg

Zum Frühlingsstart laden wir zudem Schulen, Vereine und alle Bürger herzlich zur **„Woche der Sauberkeit“** ein. Gemeinsam befreien wir unsere Umgebung von Unrat und sorgen für ein gepflegtes Ortsbild.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Frühjahr und frohe Ostern!

*Euer Stadtrat,  
Mag. Christian Taudes*

### ■ Rathaus am Karfreitag geschlossen

Das Rathaus St. Andrä bleibt am Karfreitag, 03. April 2026, ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und stehen Ihnen ab dem darauffolgenden Werktag wieder wie gewohnt zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und erholsames Osterfest sowie schöne Feiertage im Kreise der Familie.

# SCHATZ

# BÖDEN

GesmbH

AKTIONSPREIS

WEITZER Parkett

**LANDHAUSDIELE WEITZER PARKETT 2245**

● Eiche, wild, gefast & gebürstet

● Format: 2245 x 193 x 12 mm

statt €83,28 /m²

€49,90 /m²



Telefon (04352) 2842-35 • www.schatz-boeden.at



## ■ Liebe Bevölkerung der Stadtgemeinde St. Andrä!

Die Feuerwehren der Stadtgemeinde St. Andrä zogen bei den diesjährigen Jahreshauptversammlungen Bilanz. Im vergangenen Jahr mussten die 9 Feuerwehren (St. Andrä, Fischering, Jakling, Eitweg, Gemmersdorf, Maria Rojach, Kollnitz, Schönweg, Pölling) wieder zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Von schwerwiegenden Einsätzen wie Hochwasser und Vermurungen wurden wir im Vorjahr verschont. Die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindewehren mussten jedoch zu zahlreichen Verkehrsunfällen sowie anderen Hilfeleistungen (Brandmelderalarme, Wasserversorgungsfahrten, Tierbergungen usw.) ausrücken. Immer mehr zunehmen (Türöffnungen, Tragehilfen usw.) die Assistenzeinsätze bei medizinischen Notfällen gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Polizei.

### TIPP:

Montieren Sie beidseitig sperrbare Schließzylinder und hinterlegen Sie Schlüssel bei Verwandten oder Nachbarn – so können größere Schäden, für die die Wohnungsinhaber aufkommen müssen, verhindert werden. Wir ersuchen aber auch um Verständnis, dass Einsätze, die keine Gefahr für Leib und Leben darstellen, gemäß Tarifordnung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes in Rechnung gestellt werden.

### INFO:

Notwasserversorgungsfahrten werden künftig nach Tarif des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes verrechnet – die erste Fahrt wird kostenlos zugestellt.

### Highlights 2025:

- Umstellung der Einsatzbekleidung von grün auf die neue KS 0/3 – bisher wurden 6 von 9 Feuerwehren umgestellt
- Bälle und Feste wurden von den Feuerwehren durchgeführt – herzlichen Dank an die Bevölkerung für den Besuch
- Fahrzeugsegnung eines LFAW 1000 Mercedes sowie eines MTF Mercedes Vito der FF Eitweg
- Fahrzeugsegnung eines RLFA 2000 Iveco der FF Maria Rojach
- Bezirksleistungsbewerbe, die beim Rüsthaus von den Kameraden der FF St. Andrä organisiert und ausgetragen wurden

### Jahresbericht 2025 der 9 Feuerwehren der Gemeinde St. Andrä Aktivstand:

- Jugendfeuerwehr: 15 Mitglieder
- Mitglieder auf Probe: 9 Mitglieder
- Aktive: 324 Mitglieder
- Gastmitglieder: 8 Männer / 7 Frauen
- Reservemmitglieder: 18 Mitglieder
- Altmitglieder: 77 Männer
- Sonstige Mitglieder: 11 Männer

### GESAMT:

462 Frauen und Männer, die 24 Stunden / 365 Tage für Sie da sind!

### Einsätze / Hilfeleistungen / Übungen

- **80 Brandeinsätze** – 773 Mitglieder – 1.377 Einsatzstunden
  - **175 Hilfeleistungen** – 1.832 Mitglieder – 2.746 Einsatzstunden
  - **1.480 Veranstaltungen (Schulungen/Übungen usw.)** – 9.670 Mitglieder – 43.469 Stunden
- GESAMT: 1.735 Ausrückungen –  
12.275 Mitglieder – 47.592 Gesamtstunden



Als Gemeindefeuerwehrkommandant möchte ich gemeinsam mit meinem Stellvertreter Günther Graf allen Kameradinnen und Kameraden unseren aufrichtigen und herzlichsten Dank für ihren Einsatz aussprechen und zugleich auch weiterhin um ihre Einsatzbereitschaft zum Wohle unserer Bevölkerung in St. Andrä bitten.

Wir gratulieren auch allen Wettkampfgruppen der Gemeinde St. Andrä, insbesondere der WKG 6 der FF St. Andrä, die hervorragende Ergebnisse bei den Abschnitts-, Bezirks- und Landesmeisterschaften erzielen konnten.

Vielen Dank an Bürgermeisterin Maria Knauder, 1. Vzbgm. Andreas Fleck, 2. Vzbgm. Maximilian Peter sowie dem gesamten Stadt- und Gemeinderat für die Unterstützung der Feuerwehren im Jahr 2025.

*Ihr Gemeindefeuerwehrkommandant*

**Wolfgang Kobold, HBI**

## ■ Wasserzähler: Ablesen, prüfen und immer auf dem neuesten Stand

Wasser ist ein wertvolles Gut – und die genaue Abrechnung Ihres Trinkwasserverbrauchs hängt von funktionierenden Wasserzählern ab. Damit es keine unangenehmen Überraschungen bei der Jahresabrechnung gibt, möchten wir Sie über wichtige Punkte informieren:

### 1. Ablesen und Meldung

- Der Ablesezeitraum der Wasserzähler findet im Dezember/Jänner eines jeden Jahres statt. Die Ablesekarten werden rechtzeitig vorab durch die Stadtgemeinde St. Andrä an die Eigentümer zugesendet.
- Bitte melden Sie den Verbrauch fristgerecht innerhalb der auf den Karten angegebenen Zeit an die Stadtgemeinde St. Andrä.
- Nur so kann Ihr tatsächlicher Verbrauch genau erfasst werden – Schätzungen vermeiden unnötige Kosten.

### 2. Kontrolle und Eichfristen

- Wasserzähler unterliegen gesetzlich vorgeschriebenen Eichfristen (5 Jahre).
- Ist ein Zähler abgelaufen oder defekt, wird er gewechselt, um die genaue Abrechnung zu gewährleisten.
- Prüfen Sie selbst regelmäßig, ob der Zähler korrekt arbeitet – z. B. bei tropfenden Leitungen oder ungewöhnlich hohem Verbrauch.

### 3. Warum das wichtig ist

- Meldungen, Kontrolle und Zählerwechsel verhindern Fehler bei der Abrechnung und sorgen für Transparenz.
- So vermeiden Sie Nachzahlungen oder Streitigkeiten über Ihren Wasserverbrauch.

### 4. Ihr Beitrag

- Notieren Sie den Zählerstand regelmäßig.
- Prüfen Sie auf Undichtigkeiten oder ungewöhnlichen Verbrauch.
- Melden Sie alle Auffälligkeiten oder defekte Zähler umgehend bei der Stadtgemeinde St. Andrä.

**Fazit:** Mit kleinen, einfachen Maßnahmen können Sie sicherstellen, dass Ihre Wasserabrechnung immer korrekt und nachvollziehbar ist – und unangenehme Überraschungen vermieden werden.



## ■ Bewusster und sparsamer Umgang mit Trinkwasser in St. Andrä

Die Stadtgemeinde St. Andrä verfügt über ein weit verzweigtes, qualitativ hochwertiges Trinkwassernetz mit rund 240 km Hauptleitungen, gespeist aus regionalen Quellen des Lavanttals. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass das Wasserdargebot begrenzt ist und sensibel auf klimatische Veränderungen reagiert. Besonders niederschlagsarme Winter, längere Trockenperioden und steigende Temperaturen führen zu geringeren Quellschüttungen. Gleichzeitig steigt der Wasserverbrauch in den warmen Monaten deutlich. In Spitzenzeiten kann dies zu lokalen Belastungen des Versorgungssystems führen.

### Schwimmbecken – Hoher Wasserbedarf

Die Befüllung von Pools benötigt große Mengen Trinkwasser. Wenn viele Haushalte gleichzeitig Wasser entnehmen, kann es zu Druckschwankungen oder Versorgungsengpässen im Wasserleitungsnetz kommen.

Die **Stadtgemeinde bittet** deshalb:

- Poolfüllung vorab mit der Wasserversorgung der Stadtgemeinde St. Andrä abstimmen (Tel.: 0664 60689 6412).
- Befüllung möglichst in verbrauchsschwachen Zeiten, z. B. nachts, gleichmäßig verteilt in mehreren kleineren Befüllmengen durchführen.

So wird eine stabile Versorgung für alle Haushalte gewährleistet.

### Weitere Verbraucherhinweise

Auch andere Verbrauchsgewohnheiten belasten das System, z. B.:

- intensive Gartenbewässerung mit Trinkwasser
- nicht notwendige Wasserentnahmen

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Trinkwasser trägt wesentlich zur langfristigen Versorgungssicherheit bei.

### Tipps für den Alltag

Jeder kann mit kleinen Maßnahmen helfen, Trinkwasser zu sparen:

1. Gartenbewässerung möglichst reduzieren oder Regenwasser nutzen.
2. Tropfende Wasserhähne, undichte Toiletten oder andere Lecks regelmäßig kontrollieren und reparieren.
3. Allgemein bewusst und sparsam Wasser einsetzen.

### Ziel der Maßnahmen

Es geht nicht darum, den Alltag einzuschränken, sondern das Bewusstsein für nachhaltigen Umgang mit Wasser zu stärken.

- Ein sparsamer Umgang hilft, die hohe Versorgungsqualität langfristig zu sichern.
- So bleibt dieses wertvolle beschränkte Naturgut auch für zukünftige Generationen erhalten.

## ■ Gemeinsam gefeiert: Eröffnung der Kollegger Straße

Ende Oktober 2025 wurde die neu gestaltete **Kollegger Straße** im Gemeindegebiet von St. Andrä offiziell eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und nahmen an der kleinen, aber feierlichen Zeremonie teil.

Den kirchlichen Segen sprach **Diakon Darmann**, der die Bedeutung dieses Straßenabschnittes für die Anrainerinnen und Anrainer sowie für die gesamte Gemeinde hervorhob. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte **Eduard Krobath** mit seiner Harmonika und verlieh der Eröffnung einen besonders festlichen Charakter.

Auch für eine ansprechende Gestaltung des Rahmens war gesorgt: **Bettina Radl** von der Tagesstätte kümmerte sich liebevoll um den optischen Aufputz und setzte farbenfrohe Akzente. Für das leibliche Wohl sorgten **Eva Sauerschnig**, **Monika Wiedemann** sowie das **Café Mitandond** mit **Carmen Hinteregger**. Mit Getränken und kleinen Köstlichkeiten wurde die Veranstaltung zu einem geselligen Treffpunkt.

Im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä gilt allen Beteiligten ein herzlicher Dank. Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass dieses Projekt erfolgreich umgesetzt und die Eröffnung in würdigem Rahmen gefeiert werden konnte. Gemeinsam freuen wir uns über die gelungene Neugestaltung und die Aufwertung dieses wichtigen Straßenabschnittes.

Gleichzeitig wird an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer appelliert, in diesem Bereich besonders aufmerksam und vorsichtig zu fahren. Die Kollegger Straße stellt einen neuralgischen Punkt dar – unter anderem durch die Zufahrt zum Pflegeheim sowie zur angrenzenden Wohnsiedlung. Rücksicht und Umsicht tragen wesentlich zur Sicherheit aller bei.



## ■ Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ setzt Schwerpunkt auf Hitzeschutz

Kürzlich fand in der Stadtgemeinde St. Andrä die Sitzung des Arbeitskreises der Initiative „Gesunde Gemeinde“ statt. Vertreterinnen und Vertreter aus Bildung, Gesundheit, Sozialbereich und Jugendarbeit kamen zusammen, um gemeinsame Projekte und Ziele für das Jahr 2026 zu besprechen und weiter zu forcieren.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand das Thema „Klimawandel, Hitze und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit“. Angesichts steigender Temperaturen gewinnt der Hitzeschutz auch auf Gemeindeebene zunehmend an Bedeutung.

Diskutiert wurden unterschiedlichste Maßnahmen wie die Schaffung von mehr Beschattung und Begrünung im öffentlichen Raum, Trinkwasserstellen, klimafitte Ortsentwicklung sowie Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und die Idee, kühle Räumlichkeiten an Hitzetagen der Allgemeinheit zugänglich zu machen (Kirchen).

Wichtige Impulse kamen auch vom Klimabündnis Kärnten. Vorgestellt wurden unter anderem eine Hitzeschutzwoche, Workshops sowie Initiativen zur klimafreundlichen Ernährung und zur besseren Sichtbarkeit von Trinkwasserstellen.

Auch zahlreiche regionale Einrichtungen präsentierten ihre Vorhaben: Der Kindergarten stellte Projekte rund um Klima, Wasser, Luft und Hitze vor, während die Mittelschule verstärkt auf gesunde Lebensführung mit Bewegung, Sport und Ernährung setzt. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen und der mobilen Jugendarbeit weiter ausgebaut.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Gesundheits- und Sozialangeboten für die Bevölkerung.

Geplant sind unter anderem Veranstaltungen wie der **St. Andräer Gesundheitstag** am 30.05.2026, das Konzert der „**Herzmusik**“ am 17.10.2026, ein Demenz-Café, Vätertreff, Pflegestammische sowie Angebote des Eltern-Kind-Zentrums mit Beratung, Workshops und Austauschmöglichkeiten für Familien.

Die Sitzung zeigte einmal mehr, wie wichtig die Zusammenarbeit vieler Organisationen ist. Durch gemeinsame Projekt- und Vernetzungsmöglichkeiten sollen Gesundheit, Lebensqualität und Klimabewusstsein in der Gemeinde weiter ausgebaut und dauerhaft gestärkt und werden.



© Stadtgemeinde St. Andrä

### Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stücker helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

## RIESIGE FLIESEN-AUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co.“  
*dekorativ, beständig & praktisch!*



**FLIESEN STÜCKER**  
 GmbH & Co. KG

**& VERLEGUNG & VERKAUF**

**& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN**

**NEU TÜREN, VINYL- UND PARKETTböDEN**

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg  
 Tel. 04352/36660 • [www.fliesen-stueckler.at](http://www.fliesen-stueckler.at)



## Ihr Rundum-Partner

**365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!**

### ALLES FÜR DEN GARTEN

- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)
- Gartengestaltung
- Pflanzarbeiten
- Rollrasenverlegung

### RUND UM HAUS ODER BETRIEB

- Obstbaumschnitt
- Baum- & Strauchschnitt
- Heckschnitt
- Baumfällung
- Baumkontrolle
- Laubentfernung

### FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter

- Objektbetreuung
- Reinigung (Innen/außen)
- Leasingpersonal
- Winterdienst

**Maschinenring Wolfsberg**  
**T. 05 9060 216**  
[wolfsberg@maschinenring.at](mailto:wolfsberg@maschinenring.at)



**Maschinenring**

## ■ Professorentitel und Ehrenzeichen für Edgar Unterkirchner

Eine besondere Würdigung für einen außergewöhnlichen Kulturbotschafter: Der international renommierte Musiker **Edgar Unterkirchner** wurde im Jänner mit dem **Ehrenzeichen des Landes Kärnten** ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurde ihm der **Professorentitel** verliehen – eine hochverdiente Anerkennung seines jahrzehntelangen, herausragenden musikalischen Wirkens, das weit über die Grenzen Österreichs hinausstrahlt.

Edgar Unterkirchner zählt zu den profiliertesten Saxophonisten und Klarinettenisten des Landes. Als Solist, Komponist, Pädagoge und Ensembleleiter ist er auf internationalen Bühnen ebenso zu Hause wie in der kulturellen Nachwuchsarbeit. Seine musikalische Handschrift verbindet höchste künstlerische Qualität mit emotionaler Tiefe und stilistischer Offenheit – von Klassik über Jazz bis hin zu zeitgenössischen Formaten.

Diese kulturelle Qualität prägt auch maßgeblich die von ihm initiierte und kuratierte Veranstaltungsreihe „**Kultur am Berg**“. Hochklassige musikalische und künstlerische Darbietungen entfalten hier ihre besondere Wirkung in der berührenden Atmosphäre einer kleinen Kirche.

Die Reihe ist Ausdruck einer Kulturvermittlung, die Nähe schafft, Emotionen zulässt und das Publikum unmittelbar anspricht.

Mit großer Leidenschaft, künstlerischem Feingefühl und persönlichem Engagement hat Edgar Unterkirchner diese Veran-

staltungsreihe gemeinsam mit seinem Team zu einem echten Markenzeichen der **Stadtgemeinde St. Andrä** entwickelt: authentisch, qualitativ und von Herzen getragen.

Die **Stadtgemeinde St. Andrä** gratuliert sehr herzlich zu diesen besonderen Auszeichnungen und ist stolz auf **Professor Edgar Unterkirchner**, der Kultur nicht nur präsentiert, sondern sie mit allen Sinnen vermittelt und für Menschen spürbar macht.



© privatVg

## Der neue Nissan MICRA

100 % elektrisch



Bereits bestellbar  
ab € 24.490,- bei  
Finanzierung\*

Jetzt informieren bei  
Auto Dohr c.u.b. GmbH

Winterkomplettreder gratis\*\*

Stromverbrauch kombiniert: 14,3 - 14,9 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Reichweite 314 bis 415 km gemäß WLTP-Standard d  
\*Händler- und Importeuregestützter Aktionspreis Nissan MICRA Engage 40 kWh (90 kW / 122 PS) beinhaltet: € 2.000,- EV-Bonus und € 1.500,- Finanzierungsbonus von Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich, Mindestlaufzeit 1  
24 Monate). \*\*Winterkomplettreder 195/55 R18 gratis. Aktionen gültig bei Kauf bis 31.03.2026

**AUTO DOHR c.u.b. GmbH**

**Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91**

**www.dohr.at**

## SPEZIALGEBIET BLOCK: LIEFERSCHEINE, ARBEITS- U. REGIEBERICHTE



Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan  
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

### ■ Feierliche Angelobung



„Ich gelobe“ ertönte es in der Stadtgemeinde St. Andrä als rund 360 Rekruten aus ganz Kärnten am 30. Jänner 2026 am Sportplatz St. Andrä ihr Treuegelöbnis ablegten. Das Militärkommando Kärnten organisierte in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Klagenfurter Stabsbataillon 7, ein Verband der 7. Jägerbrigade/Jagdkampf, diese Angelobung.

Worte der Besinnung sprachen Militärpfarrer Militärdekan Geistl. Rat P. Mag. Anselm Kassin OSB, der islamische Militärseelsorger Militär imam Hajret Beluli BEd. und der evangelische Militärseelsorger Militäroberkurat Mag. Johannes Hülser. Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom MGV St. Andrä, von Prof. Mag. Edgar Unterkirchner und der Militärmusik Kärnten.





© Wocite

ELEKTROTECHNIK

**M**

*mahkovec*

mahkovec

**WIR SUCHEN DICH!**

**LEHRE ALS ELEKTROTECHNIKER\*IN**

**ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIK**

**UNSERE BENEFITS:**

- Viertagewoche (Mo-Do)
- € 1.000,00 brutto im 1. LJ + Zulagen
- Lehre mit Matura möglich
- Prämien für gute Leistungen
- Top-Arbeitsausstattung:  
eigener Werkzeugkoffer & einheitliche Arbeitsbekleidung
- Firmenevents

**BEWIRB DICH JETZT UND BRING SPANNUNG IN DEINE ZUKUNFT!**

**I. & H. MAHKOVEC GMBH**

Schwarzviertlerstraße 2, 9470 St. Paul

[bewerbung@mahkovec.at](mailto:bewerbung@mahkovec.at)

[www.mahkovec.at](http://www.mahkovec.at)

Mehr Info's  
gibt's hier

**GET READY!**

**LEHRE BEI UNS!**

wir machen es *spannend!*

## ■ Mit voller Kraft in die Zukunft: St. Andrä und die neue Ära der Koralmbahn

Die feierliche Eröffnung der Koralmbahn am 12. Dezember 2025 markiert einen historischen Meilenstein für unsere Region – und ganz besonders für unsere Stadtgemeinde St. Andrä. Mit der neuen Hochleistungsstrecke zwischen Graz und Klagenfurt wächst zusammen, was wirtschaftlich, gesellschaftlich und infrastrukturell längst zusammengehört.



*Hochrangige nationale und internationale politische Vertreter bei der offiziellen Eröffnung.*



Ein Tag, der Geschichte schreibt. Die Eröffnung der Koralmbahn war ein sehr bewegender Moment – ein Tag, der dem Lavanttal neue Perspektiven und eine starke Zukunft schenkt. Besonders berührend war der Festakt in Klagenfurt. Generationen haben sich hier verbunden und gemeinsam diesen historischen Schritt gefeiert. Die Koralmbahn wird das Lavanttal nachhaltig verändern und neue wirtschaftliche wie gesellschaftliche Impulse setzen.



Beim Empfang von Landeshauptmann Peter Kaiser wurden verdiente Persönlichkeiten durch die gesamte Landesregierung ausgezeichnet. Ein besonderer Moment am Rande: Drei Tunnelpatinnen kommen aus St. Andrä – ein weiterer schöner Beweis dafür, wie eng unsere Gemeinde mit diesem Jahrhundertprojekt verbunden ist.



Die Koralmbahn ist weit mehr als ein Verkehrsprojekt: Sie ist ein Motor für Entwicklung, Standortqualität und Zukunftsaussichten. Für St. Andrä bedeutet die Inbetriebnahme dieser zentralen Achse im österreichischen und europäischen Bahnnetz eine deutliche Aufwertung als Wirtschafts- und Lebensstandort. Die verkürzten Reisezeiten, die verbesserte Anbindung an urbane Zentren und die Einbindung in den Baltisch-Adriatischen Korridor eröffnen neue Chancen für Betriebe, Pendlerinnen und Pendler sowie für junge Menschen, die Ausbildung und Beruf flexibel gestalten möchten.

Als Gemeinde haben wir diese Entwicklung nicht abgewartet, sondern aktiv und vorausschauend gestaltet. Bereits vor Jahren wurden strategische Entscheidungen getroffen, um bestmöglich auf die infrastrukturellen Veränderungen vorbereitet zu sein. Ein wesentlicher Schritt war die gezielte Erweiterung von Grundstücksflächen für Gewerbebetriebe in unserer IGZ St. Andrä Süd. Durch die Sicherung und Aufschließung zusätzlicher Betriebsflächen haben wir die Voraussetzungen geschaffen, um Unternehmen attraktive Ansiedlungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zur neuen Verkehrsachse zu bieten.

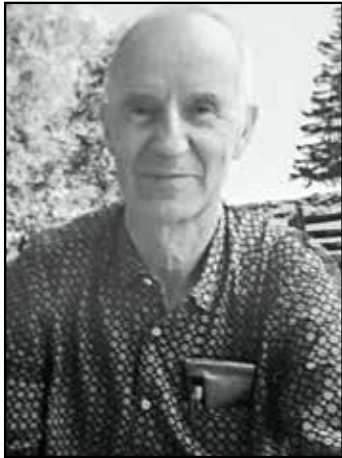


Diese langfristige Standortpolitik zahlt sich nun aus. Die Kombination aus moderner Verkehrsinfrastruktur, verfügbaren Gewerbeflächen und hoher Lebensqualität macht St. Andrä zu einem gefragten Investitionsstandort im Lavanttal. Unser Ziel war und ist es, Wertschöpfung in der Region zu halten, Arbeitsplätze zu schaffen und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen. Die Eröffnung der Koralmbahn war daher nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Bestätigung für die konsequente Entwicklungsarbeit der vergangenen Jahre. Sie zeigt, dass strategische Planung, interkommunale Zusammenarbeit und Weitblick entscheidende Faktoren sind, um Chancen rechtzeitig zu erkennen und erfolgreich zu nutzen.

St. Andrä ist bereit für die Zukunft – und mit der Koralmbahn bestens angebunden.

## ■ Abschied von Alfred Maier – Pionier und Kinderfreund

Mit großer Betroffenheit reagierten die Stadtgemeinde St. Andrä sowie die Schulgemeinschaft der VS St. Andrä auf die Nachricht vom Ableben von Herrn Alfred Maier am 18. Oktober 2025. Sein Name bleibt in St. Andrä untrennbar mit der Loipe auf der Loreto- wiese verbunden. Seit 2010 wird an der Volksschule im Rahmen der Bewegungserziehung auch Langlauf angeboten. Mit der Errichtung einer Beschneiungsanlage am Loretohügel entstand die Idee einer wohnortnahen Loipe – ein Vorhaben, das Alfred Maier entscheidend vorantrieb.



© privat/vlg

Im Dezember 2016 verwirklichte er diesen Traum: Ein professionelles Langlauf-Spurgerät, wie man es sonst nur aus großen Zentren kennt, wurde zur Loretowiese geliefert. Bereits am 12. Jänner 2017 zogen die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Spuren. Alfred Maier stellte das Gerät uneigennützig für die Allgemeinheit zur Verfügung, präparierte die Loipe spätabends oder frühmorgens und erfüllte sämtliche Wünsche der Schule – kostenlos und selbstverständlich.

Ob klassische Spur, Skating-Strecke oder Übungsfläche für Anfänger – sein Engagement machte regelmäßige Langlauf- einheiten direkt vor Ort möglich. Besonders im Winter 2020/2021, dem sogenannten „Corona-Winter“ konnte der Unterricht intensiv stattfinden. Generationen von Kindern sammelten hier ihre ersten Erfahrungen im Langlaufsport.

Alfred Maier suchte nie das Rampenlicht. Sein Antrieb war die Freude der Kinder und die Förderung der Bewegung in der Gemeinde. Mit seinem selbstlosen Einsatz hat er die sportliche Entwicklung vieler junger Menschen geprägt und das Gemeinschaftsleben in St. Andrä nachhaltig bereichert.

Die Stadtgemeinde St. Andrä dankt ihm für alles, was er für die Gemeinde und ihre Menschen geleistet hat. Die VS St. Andrä wird ihm als Pionier der „Loretoloipe“ und als großen Kinderfreund ein ehrendes Andenken bewahren.



© VS St. Andrä

**Holzbau Silan GmbH**

- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

**Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3**  
**Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841 FAX: 04234/81332**  
**• Mail: holzbau-silan@aon.at [www.holzbau-silan.at](http://www.holzbau-silan.at)**

## ■ Information zur Bürgerkarte der Stadtgemeinde St. Andrä

Seit dem Jahr 2022 wird für die Abgabe von Abfällen im Umweltzentrum Lavanttal die Bürgerkarte der Stadtgemeinde St. Andrä verwendet. Sie ermöglicht eine klare und faire Regelung der Abfallentsorgung für alle Haushalte.

### Wer erhält die Bürgerkarte?

Für jedes bewohnbare Gebäude, für das die volle Abfallgebühr (Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühr) vorgeschrieben wird, wird automatisch eine Bürgerkarte an die jeweilige Gebäudeeigentümerin bzw. den Gebäudeeigentümer übermittelt.

### Bitte beachten:

Gewerbebetriebe und Vereine sind für die Entsorgung ihrer gewerblichen Abfälle selbst verantwortlich. Daher wird in diesen Fällen keine Bürgerkarte ausgestellt.

### Welche Leistungen umfasst die Bürgerkarte?

Mit der Bürgerkarte können pro Jahr bis zu 7 m<sup>3</sup> Sperrmüll kostenlos im Altstoffsammelzentrum Lavanttal entsorgt werden.

#### • Über 7 m<sup>3</sup> Sperrmüll pro Jahr:

Verrechnung am Jahresende mit € 23,-- pro m<sup>3</sup> (inkl. 10 % MwSt.)

#### • Kostenlos und ohne Mengenlimit:

Holz, Papier, Kunststoff, Eisen sowie Problemstoffe

#### • Immer kostenpflichtig (direkt vor Ort zu bezahlen):

Bauschutt, biogene Abfälle (z. B. Rasen-, Baum- und Strauchschnitt), Altreifen, mineralisches Altöl und Silofolien

### Wichtiger Hinweis

Die Bürgerkarte ist bei jeder Anlieferung verpflichtend vorzuweisen. Eine kostenlose Sperrmüllabgabe ist ausschließlich mit gültiger Bürgerkarte möglich.

**Anlieferungen ohne Bürgerkarte werden verrechnet.**

### Öffnungszeiten des Umweltzentrums Lavanttal

Montag bis Freitag: 08:00–11:45 Uhr und 13:00–16:45 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 08:00–11:45 Uhr

Sonn- und Feiertage: geschlossen

## ACHTUNG: Geänderte Öffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum hat an folgenden Samstagen geschlossen:

### Karsamstag – 04. April 2026

Ersatzöffnungstermin: Samstag, 11. April 2026

### Samstag – 02. Mai 2026

Ersatzöffnungstermin: Samstag, 09. Mai 2026

### Weitere Informationen

Stadtgemeinde St. Andrä – Umwelt

Karin Binder |

Tel.: 04358/2710-41 | E-Mail: [karin.binder@st-andrae.at](mailto:karin.binder@st-andrae.at)



**Geschenkidee:**  
**Original Zeitung von jedem Tag 1900-2025**  
**Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2025**  
 Tel. 01/7180800 | [www.historia.at](http://www.historia.at)  
**littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder**  
**personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch**  
**HISTORIA GMBH** [www.historia.at](http://www.historia.at)

## ■ Stadtwappen als Zeichen der Anerkennung für zwei St. Andräer Traditionsbetriebe

Im letzten Jahr hat die Stadtgemeinde St. Andrä zwei traditionsreichen Familienbetrieben das Recht zur Führung des Stadtwappens verliehen. Die entsprechenden Beschlüsse wurden jeweils einstimmig im Gemeinderat gefasst und würdigen die langjährige Verbundenheit der Unternehmen mit der Stadt sowie ihre Bedeutung für die regionale Wirtschaft.

### Auszeichnung für Graßler Transport GmbH

Der Graßler Transport GmbH (GTrans) wurde offiziell das Recht zur Führung des Stadtwappens zuerkannt. Das Unternehmen zählt seit seiner Gründung im Jahr 1938 durch Johann Graßler senior zu den traditionsreichsten Betrieben der Stadt.

Ab 1977 führte sein Sohn Hans Jörg Graßler den Betrieb mit großem persönlichem Einsatz, Innovationskraft und unternehmerischer Verantwortung weiter. In diesen Jahrzehnten entwickelte sich das Unternehmen zu einem unverzichtbaren Bestandteil der regionalen Wirtschaft und zu einem bedeutenden Arbeitgeber in der Region.

Mit der Verleihung an den heutigen Firmeninhaber Christoph Graßler unterstreicht die Stadtgemeinde die Anerkennung für jahrzehntelange Verlässlichkeit, wirtschaftliche Kontinuität sowie die enge Verbundenheit des Unternehmens mit der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern.



### Stadtwappen auch für St. Andräer Fellner KG

Ebenfalls mit dem Recht zur Führung des Stadtwappens ausgezeichnet wurde die St. Andräer Fellner KG. Der Familienbetrieb blickt auf eine über 120-jährige Geschichte zurück. Am 3. Juli 1903 gründete Ulrich Fellner in Schönweg eine Schmiede, aus der sich im Laufe der Zeit ein vielseitiger Betrieb entwickelte. Das Unternehmen wurde schrittweise um eine Tankstelle sowie einen Landmaschinenhandel erweitert und hat sich kontinuierlich an die wirtschaftlichen und technischen Anforderungen angepasst. Seit 1994 wird die Fellner KG von Anna und Hubert Fellner als Meisterbetrieb für Kfz-Technik geführt.



Mit der Verleihung des Stadtwappens setzt die Stadtgemeinde St. Andrä ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung gegenüber zwei Betrieben, die über Generationen hinweg Verantwortung übernommen und maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde beigetragen haben.

## ■ Herzliche Gratulation!

Im Rahmen der Generalversammlung des Zivilschutzverband Kärnten wurde **Erwin Klade** von der Stadtgemeinde St. Andrä mit der **Bronzenen Verdienstmedaille** des **Zivilschutzverbandes** ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt seine langjährige und engagierte Tätigkeit als Zivilschutz-Gemeindeleiter der Stadtgemeinde St. Andrä. Erwin Klade überzeugt in seiner Funktion durch großes Engagement, umfassendes Fachwissen und langjährige Erfahrung. Sein besonderer Fokus liegt auf Prävention und Ausbildung. Als Zivilschutz-Gemeindeleiter stellt Erwin Klade seine wertvolle Arbeit stets in den Dienst der allgemeinen Sicherheit von St. Andrä und seiner Bevölkerung. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und bedankt sich für seinen langjährigen, verantwortungsvollen Einsatz zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.



*Herr Erwin Klade (3. von rechts) beim Erinnerungsfoto anlässlich seiner Ehrung durch den Kärntner Zivilschutzverband.*

## PFLEGENAHVERSORGUNG IN DER STADTGEMEINDE ST. ANDRÄ

Die Stadtgemeinde St. Andrä bietet ein neues kostenfreies und anonymes Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet.



### WIR HELFEN

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
  - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Pflegeheim, Heilbehelfe etc.)
  - bei der Organisation des Betreuungsaltages
  - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
  - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten, Einkaufsfahrten, Arztfahrten
- Initiierung des Ehrenamtes

### UNSER ZIEL

Mit diesem niederschweligen Angebot soll es gelingen, die **Bürgerinnen und Bürger verstärkt zu betreuen** und trotz Hilfe- und Pflegebedürftigkeit das **selbstständige Wohnen** in den eigenen vier Wänden möglichst lange aufrechtzuerhalten.

**ICH FREUE MICH AUF IHREN ANRUF!**

### SO ERREICHEN SIE UNS

Frau Claudia Schratler  
 Telefon: 0664/606 89 64 55  
 E-Mail: [pflegenahversorgung@st-andrae.at](mailto:pflegenahversorgung@st-andrae.at)  
 Montag – Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

## Veranstaltungstipp

**Cafétreff – miteinander reden, miteinander lachen**  
**Ort:** Lavanttaler Vereinshaus (ehemaliges GH Köglwirt)

### Nächster Termin:

Donnerstag, 23. April 2026, 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr  
 Gastvortrag von Mag. Gerit Schulnig vom Vertretungsnetz – Info-Erwachsenenschutzvertretung  
 Nicht mobil? Kein Problem – wir holen Sie gerne ab!  
 Tel. Nr.: 0664/606896455

## ■ Blumenolympiade 2026

Die Stadtgemeinde St. Andrä lädt auch heuer wieder herzlich zur Teilnahme an der beliebten Blumenolympiade ein. Gesucht werden die schönsten und kreativsten Arrangements in privaten Gärten, auf Balkonen sowie bei öffentlichen Einrichtungen.

Mit viel Engagement und Liebe zum Detail tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedes Jahr zu einem blühenden Ortsbild bei.

Nähere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie ab April direkt im Rathaus. Wir freuen uns auf zahlreiche blühende Beiträge!

## ■ Ernestine Gutschi feierte ihren 100. Geburtstag

**Ernestine Gutschi** feierte am 08. Jänner 2026 ihren **100. Geburtstag** und blickt auf ein bewegtes und erfülltes Jahrhundertleben zurück. Seit vier Jahren lebt die Jubilarin bei ihrer Tochter **Ingrid Scherzer** sowie ihrer Enkelin Sarah in Gemmersdorf, wo sie liebevoll betreut wird.

Die Familie spielt im Leben von Ernestine Gutschi eine zentrale Rolle. Sie ist Mutter von vier Kindern, Großmutter von zwölf Enkeln, Urgroßmutter von 14 Urenkeln sowie Ururgroßmutter von zwei Ururenkeln – ein beeindruckendes Familienerbe über mehrere Generationen hinweg.

Trotz ihres hohen Alters ist Ernestine Gutschi geistig rege und interessiert. Sie liest nach wie vor gerne Zeitung und verfolgt mit Begeisterung das aktuelle Geschehen. Besonders Sportübertragungen im Fernsehen bereiten ihr große Freude, wobei ihr Interesse vor allem dem Skifahren und dem Fußball gilt. Darüber hinaus hat sie eine große Liebe zu Katzen, die ihr viel Freude bereiten.

Anlässlich ihres runden Geburtstages erhielt die Jubilarin auch hohen Besuch: Bürgermeisterin **Maria Knauder**, Vizebürgermeister **Andreas Fleck**, Stadtrat **Matthias Furian** sowie Gemeinderat **Dieter Hacker** überbrachten persönlich ihre Glückwünsche und gratulierten Ernestine Gutschi zu ihrem 100. Geburtstag.

Der besondere Ehrentag wurde im Kreis der Familie gefeiert und bot Anlass, Dankbarkeit und Anerkennung für ein langes Leben voller Erfahrungen, Zusammenhalt und Lebensfreude auszudrücken.



© Stadtgemeinde St. Andrä

## ■ 100. Geburtstag von Frau Gertraud Weiß

Frau **Gertraud Weiß** konnte am 12. Dezember 2025 ihren beeindruckenden **100. Geburtstag** feiern. Die Jubilarin ist Mutter von vier Töchtern, Großmutter von fünf Enkeln und Urgroßmutter von vier Urenkeln. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums statteten Bürgermeisterin **Maria Knauder** und Stadtrat **Matthias Furian** der Jubilarin einen Besuch ab, um persönlich zu gratulieren und die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Frau Weiß genießt ihren Alltag im Kreise ihrer Lieben, umgeben von der wunderschönen Natur, frischer Luft und viel Ruhe. Mit großer Hingabe kümmert sich ihre Tochter **Christine Wucherer** auf der Saualpe liebevoll um sie. Regelmäßige Besuche ihrer Kinder und Angehörigen bereichern ihr Leben. Besonders ihre vier Urenkel halten sie stets auf Trab und sorgen für viel Freude. Auch ihre Katze „Puppi“ kommt nicht zu kurz und wird täglich mit liebevollen Streicheleinheiten verwöhnt. Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert und wünscht Frau Weiß weiterhin noch viel Gesundheit und Lebensfreude.



© privat/vg

**LAZO**

**LAZO BLUMEN**

Frische Blumen für jeden Anlass  
 Von liebevoll gebundenen Sträußen für besondere  
 Momente bis zu individuellen Arrangements für  
 Hochzeiten & Feiern

St. Andrä 70. 9433 St. Andrä  
 0670 1885333  
 Di-Fr: 8-17. Sa: 8-12

**LAZOBLUMEN.AT**

## WIR GRATULIEREN ...

*Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.*



... Frau Ilse Kainz  
zum 50. Geburtstag.



... Herr Günter Radl  
zum 50. Geburtstag.



... Herr Anton Lukic  
zum 50. Geburtstag.



... Herrn Heinz Knauder  
zum 60. Geburtstag.



... Herrn Roland Wagner  
zum 60. Geburtstag.



... Frau Fatima da Conceicao Moreno  
Casaca De Souza  
zum 60. Geburtstag.



... Frau Renate Rachoinig  
zum 70. Geburtstag.



... Frau Monika Magnet  
zum 70. Geburtstag.



... Herrn Guntram Michael Brand  
zum 70. Geburtstag.



... Herrn Karl Lackner  
zum 70. Geburtstag.



... Frau Gertraud Kores  
zum 70. Geburtstag.



... Herrn Gerhard Pettauer  
zum 70. Geburtstag.



... Herrn Franz Grenal  
zum 70. Geburtstag.



... Herrn Franz Graßler  
zum 70. Geburtstag.



... Herrn Wolfgang Kainz  
zum 70. Geburtstag.



... Frau Johanna Zöllner  
zum 75. Geburtstag.



... Herrn Wolfgang Hobel  
zum 80. Geburtstag.



... Herrn Peter Taferner  
zum 80. Geburtstag.



... Herrn Gerhard Waldner  
zum 80. Geburtstag.



... Herrn Andreas Priebernig  
zum 85. Geburtstag.



... Herrn Robert Scherwitzel  
zum 85. Geburtstag.



... Herrn Franz Kositz  
zum 85. Geburtstag.



... Herrn Franz Grilz  
zum 90. Geburtstag.



... Frau Frieda Orieschnig  
zum 90. Geburtstag.



... Frau Christine Melcher  
zum 90. Geburtstag.



... Herrn Karl Hasenbichler  
zum 90. Geburtstag.



... Frau Maria Maier  
zum 90. Geburtstag.



... Frau Sieglinde Rencher  
zum 96. Geburtstag.



... Herrn Peter Holzbauer  
zum 97. Geburtstag.



... Frau Theresia Tatschl  
zum Geburtstag.

## ■ Nachwuchs mit Engagement: Die Feuerwehrjugend Maria Rojach stellt sich vor

Die Feuerwehrjugend Maria Rojach ist ein **unverzichtbarer Bestandteil** der Nachwuchsarbeit der **Freiwillige Feuerwehr Maria Rojach** und leistet damit zugleich einen wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben in St. Andrä. Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Einsatzbereitschaft treffen sich die Jugendlichen regelmäßig, um gemeinsam zu lernen, zu üben und eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu erleben.



© FF Maria Rojach

Alle 14 Tage, jeweils am **Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr**, stehen zwei abwechslungsreiche Stunden auf dem Programm. Dabei kommen Spiel, Spaß und Action ebenso wenig zu kurz wie die schrittweise Vorbereitung auf die Aufgaben im Feuerwehrdienst.

Altersgerecht werden die Mädchen und Burschen an den Umgang mit Geräten herangeführt und lernen grundlegende Ab-

läufe bei Einsätzen kennen. Auch Themen wie Erste Hilfe, Knotenkunde oder Löschtechnik sind fixer Bestandteil der Ausbildung. Theorie und Praxis werden dabei bewusst kombiniert, um das Gelernte unmittelbar anwenden zu können.



© FF Maria Rojach (3)

Neben der **fachlichen Ausbildung** legt die Feuerwehrjugend großen Wert auf **Kameradschaft und Zusammenhalt**. Gemeinsame Übungen, Bewerbe und Ausflüge stärken das Teamgefühl und fördern Verantwortungsbewusstsein sowie soziale Kompetenz. Die Jugendlichen erfahren aus erster Hand, wie wichtig Verlässlichkeit, gegenseitige Unterstützung und Disziplin im Feuerwehrwesen sind – Werte, die weit über den Einsatzdienst hinaus im Alltag von Bedeutung sind.



© FF Maria Rojach (2)

Ob am Smartphone oder Computer – mit dem DIGITALEN GEMEINDEAMT haben Sie zu jeder Zeit die Möglichkeit, Ihre Anliegen direkt in der App zu erklären. Ob Qualitätsverbesserungen, Kandidatensuggerierungen oder Schulbewilligungen – alles gesammelt an einem Ort und noch dazu einfach zu betreiben.

**DAS DIGITALE GEMEINDEAMT – JETZT AUCH IN UNSERER GEMEINDE!**

**DIGITALES GEMEINDEAMT**  
JETZT KOSTENLOS  
DOWNLOADEN MIT DER  
ID AUSTRIA ANMELDEN  
UND LOSLEGEN!

**IHRE SENDUNGEN JETZT AUCH DIGITAL!**

WWW.DIGITALES-GEMEINDEAMT.AT




Die Feuerwehrjugend Maria Rojach bietet somit nicht nur eine sinnvolle und spannende Freizeitbeschäftigung, sondern schafft auch die Grundlage für eine starke, gut ausgebildete Feuerwehr von morgen. Gleichzeitig entstehen Freundschaften und Fähigkeiten, die die Jugendlichen ein Leben lang begleiten.

Interessierte Mädchen und Burschen sind jederzeit herzlich eingeladen, bei einer Übung vorbeizuschauen und die Feuerwehrjugend Maria Rojach persönlich kennenzulernen.

## ■ Kulturcafé St. Andrä – Rückblick auf einen vielfältigen Kulturherbst und einen gelungenen Start ins Jahr 2026

Das Kulturcafé der Stadtgemeinde St. Andrä bot in den vergangenen Monaten erneut ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Literatur, das viele Besucherinnen und Besucher begeisterte.

Den Auftakt machte am 6. November 2025 ein Konzert mit dem schwedischen Akkordeonisten **Leo Florin**, der mit seinem feinfühligem und zugleich virtuosen Spiel das Publikum in der Bücherei in seinen Bann zog.



© privatVg (4)

Am 20. November 2025 folgte eine besondere literarische Begegnung:

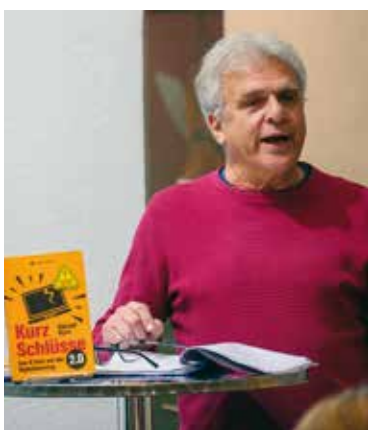
Der Griffner Buchautor **Valentin Hauser** sprach über sein Buch „Peter Handke privat“ und erzählte eindrucksvoll von seiner Freundschaft mit dem Literaturnobelpreisträger Peter Handke. Der Abend bot persönliche Einblicke und spannende Hintergründe abseits der großen Öffentlichkeit.



Eine besonders bewegende Lesung fand am 26. November 2025 statt. Unter dem Titel „Schatten Leben“ von Ingrid Kager wurde ein sensibles und tiefgehendes Thema literarisch aufgearbeitet. Gelesen von **Marina Zarfl** und **Monika Meschuh**, setzte der Abend bewusst ein Zeichen, um auf gesellschaftlich oft tabuisierte Themen aufmerksam zu machen und Raum für Nachdenklichkeit und Austausch zu schaffen.



Für einen heiteren Start ins neue Jahr sorgte schließlich **Gernot Kurz** am 29. Jänner 2026. Mit seinem Satireband „Kurz' Schlüsse 2.0 – Das G'frett mit der Digitalisierung“ brachte der ehemalige Redakteur der Kärntner Kronenzeitung das Publikum zum Lachen und zeigte auf humorvolle Weise die Tücken des digitalen Alltags auf.



Alle Veranstaltungen wurden musikalisch von der **Musikschule Unteres Lavanttal** umrahmt und trugen einmal mehr dazu bei, das Kulturcafé St. Andrä als lebendigen Treffpunkt für Kultur, Begegnung und Austausch zu etablieren.

## ■ Christbaumübergabe mit Partnerstadt Jelsa feierlich vollzogen

Am 28. November 2025 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Eitweg die traditionelle Christbaumübergabe mit der Partnerstadt Jelsa (Kroatien) statt. Eine Delegation aus Jelsa war nach St. Andrä gereist, um gemeinsam mit der Stadtgemeinde dieses jährliche Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit zu feiern. Im Rahmen eines feierlichen Programms, umrahmt von musikalischen Beiträgen des Lavantinums sowie des Kindergartens Eitweg, wurde der Christbaum nach der Segnung offiziell übergeben. Die Christbaumübergabe ist ein wichtiger Bestandteil der gelebten Städtepartnerschaft und unterstreicht die enge Freundschaft zwischen St. Andrä und Jelsa. Ein gemütliches Beisammensein mit kulinarischer Versorgung rundete den Festakt ab.



© privatVg

## ■ Neues aus der Stadtbücherei

### Hannes Hörndler - Kinder- und Jugendbuchautor in der Stadtbücherei

Spannende Krimi- und Detektivgeschichten für Kinder und Jugendliche sind das Spezialgebiet des ausgezeichneten niederösterreichischen Jugendbuchautors Hannes Hörndler. Dass er ein Meister seines Faches ist, bewies er am 23. Jänner 2026 in der Stadtbücherei. Nervenkitzel und atmosphärische Spannung herrschten bei den Schülern der Mittelschule und der Volksschule St. Andrä als der Autor aus seinen Büchern, *Meine unheimlichen Nachbarn*, *Das Erwachen der Bestie*, *Der schwarze Drache* etc. vorlas. Seine Lesungen zeichnen sich besonders dadurch aus, dass er die Zuhörer animiert mitzuraten, Rollenspiele, Bewegung und Aktion miteinbaut. Bislang hat Hannes Hörndler 17 Kinder- und Jugendbücher publiziert und bietet österreichweit Lesungen an.



© privatVg

**Baustellen  
entsorgung**  
**GOJER**  
*Der Entsorger*  
**Wartung von  
Öl- & Fett  
abscheiden**

**Tank  
reinigung**  
 04232/89222  
[www.gojer.at](http://www.gojer.at)  
**Mobil  
WC**

**...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb**



|                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                     |                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Wohnkeramik Pichler GmbH</b><br>Bahnhofstraße 11<br>A - 9470 St. Paul im Lavanttal<br>Kärnten | Tel +43 (0) 4357 / 34 55<br>Fax +43 (0) 4357 / 34 55-55<br>Email <a href="mailto:info@wohnkeramik.com">info@wohnkeramik.com</a><br>Web <a href="http://www.wohnkeramik.com">www.wohnkeramik.com</a> | <b>GmbH</b><br><br>style of living |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|

[www.wohnkeramik.com](http://www.wohnkeramik.com)

## ■ Ein Abend voller Filmmusik und Emotionen – Herbstkonzert der Stadtkapelle St. Andrä

Anfang November 2025 entführte die Stadtkapelle St. Andrä ihr Publikum in die Welt der Filmmusik – von „Der König der Löwen“ bis „Fluch der Karibik“. Epische Melodien, gefühlvolle Balladen und eindrucksvolle Klangbilder sorgten für Begeisterung im voll mitgehenden Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä.

Im feierlichen Rahmen wurde **Matheo Wordl** neu in die Kapelle aufgenommen und erhielt sein rotes Gilet. Für 15 Jahre engagiertes Mitwirken wurde **Michael Theuermann** geehrt. Besonders erfreulich sind auch die Leistungen der Jungmusikerinnen und Jungmusiker: **Tobias Wordl** absolvierte das Goldene Leistungsabzeichen mit Auszeichnung.

Eine schöne Überraschung waren zwei Videobotschaften von Musikern, die an diesem Abend nicht persönlich anwesend sein konnten. Für zusätzliche musikalische Höhepunkte sorgte das gemeinsame Musizieren mit dem Jugendblasorchester der **Stadtkapelle St. Andrä** sowie dem **Jugendensemble der Schlosskapelle Neuhaus**.

Ein herzlicher Dank gilt **Kevin Seah** und **Johannes Friedrich Glawischnig** für die Zusammenarbeit.

Charmant durch den Abend führte **Ina Hobel**. Großer Dank gebührt zudem Kapellmeister **Roland Wiedl** sowie Obfrau **Astrid Stippich** für ihren unermüdlichen Einsatz.

Den Abschluss bildete eine verdiente Standing Ovation – ein Konzertabend, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## ■ Freundschaft über das Meer hinweg – Der „Verein der JELSAFREUNDE“ verbindet St. Andrä mit Jelsa

Die kleine Stadt Jelsa auf der Insel Hvar ist bekannt für ihre entspannte Atmosphäre, ihr UNESCO-Welterbe, das kristallklare Meer und ihre malerischen Strände. Doch Jelsa hat nicht nur touristische Anziehungskraft – sie hat auch zahlreiche Freunde im Lavanttal, insbesondere in St. Andrä.

Aus langjähriger Verbundenheit und einem regelmäßigen Austausch entstand der „Verein der JELSAFREUNDE“. Gegenseitige Besuche, gemeinsame Veranstaltungen und das gelebte Miteinander prägen diese besondere Partnerschaft, die weit über eine formelle Städtefreundschaft hinausgeht.

### Rückblick auf die Aktivitäten 2025

Das Vereinsjahr 2025 war erneut von zahlreichen Begegnungen und Veranstaltungen geprägt:

Bereits im März fand im Rathaussaal in St. Andrä der zweite Dalmatinische Abend statt. Die gut besuchte Veranstaltung begeisterte mit kulinarischen Spezialitäten, Musik und mediterranem Flair und brachte den Gästen ein Stück Dalmatien näher. Zur Sommersonnenwende machte sich eine große Reisegruppe auf den Weg in die Partnerstadt Jelsa. Neben dem persönlichen Austausch standen kulturelle Erlebnisse und gesellige Stunden im Mittelpunkt – ein sichtbares Zeichen der lebendigen Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden. Ein besonderer Ausdruck dieser Verbundenheit ist die alljährliche Christbaumspende. Auch heuer wurde wieder eine prächtige Nordmanntanne aus unserer Region der Partnerstadt geschenkt.

Ebenso ist der Verein regelmäßiger Teilnehmer am Christmas Walk, der sowohl von der Bevölkerung als auch von den Mitgliedern sehr gut angenommen wird und mittlerweile ein fixer Bestandteil des Vereinsjahres ist.

### Vorschau und Ausblick

Auch in diesem Jahr wird der Christbaum in Jelsa wieder aus unserer Gemeinde stammen. Anfang Dezember wird eine kleine Abordnung das Geschenk persönlich nach Jelsa bringen und damit die Tradition fortsetzen. Der besondere Fokus liegt jedoch bereits auf den Vorbereitungen für ein bedeutendes Ereignis: 2027 feiert die Städtepartnerschaft St. Andrä / Jelsa ihr 30-jähriges Jubiläum. Dieses runde Jubiläum soll gebührend gefeiert werden und die langjährige Partnerschaft zwischen St. Andrä und Jelsa würdig in den Mittelpunkt stellen. Die Freundschaft über das Meer hinweg lebt vom Engagement vieler Menschen – und sie zeigt, wie europäische Verbundenheit auf lokaler Ebene gelebt werden kann.

## ■ Dorfgemeinschaft St. Jakob

**Stimmungsvolles Adventsingen in der St. Andräer Domkirche**  
Am ersten Adventsonntag lud der Gemischte Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob zum traditionellen Adventsingen unter dem Motto „Alle Jahr um die Zeit“ in die voll besetzte Domkirche St. Andrä ein. Unter der Leitung von **Edeltraud Schatte** und **Elke Six** präsentierte der Chor ein einfühlsam gestaltetes Programm mit Kärntner Adventliedern. Beim „Kletzenbrotlied“ überzeugte **Hannes Mohl** als Solist, begleitet von **Hubert Koitz** auf der Steirischen Harmonika. **Ingrid Greilberger** und **Adolf Hassler** beeindruckten mit dem „Kalenderlied“. Mit besinnlichen Texten trug **Ida Hantinger** wesentlich zur adventlichen Atmosphäre bei. Für besondere Klangakzente sorgten die Weisenbläser der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul unter der Leitung von **Adi Streit**. Die junge **Harfenistin Anna Theuermann** begeisterte mit ihren einfühlsamen Beiträgen das Publikum. Unter den Ehrengästen befanden sich Nationalrat Johann Weber und Vizebürgermeister Maximilian Peter. Nach langanhaltendem Applaus dankte Obfrau **Maria Maier** allen Mitwirkenden und lud zum gemütlichen Ausklang vor der Kirche mit Reindling und wärmenden Getränken ein. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt zwei sozial bedürftigen Kindern im Lavanttal zugute.



© privat/vlg

### Dorfgemeinschaft St. Jakob lädt zum Liederabend

Unter dem Motto „Thank You For The Music“ präsentiert der **Gemischte Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob** unter der Leitung von **Martina Greßl** ein abwechslungsreiches Programm zum 10-jährigen Jubiläum der Chorleiterin. Als besondere Gäste hat der Chor das Quartett des **MGV Scholle** – geleitet von Lukas Joham – eingeladen. Die talentierte Nachwuchssängerin Romy Zaminer wird als Solistin mitwirken. Die Dorfgemeinschaft St. Jakob lädt zu ihrem Konzert am **Freitag, dem 8. Mai mit Beginn um 19.30 Uhr** im Rathausaal St. Andrä ein. Für die instrumentale Begleitung sorgen Christian Theuermann am Klavier und Mechtildis Kaufmann an der Querflöte. Als Sprecher wird Maximilian Peter durch den Abend führen.



© privat/vlg

## Multitalent Magnesium

Als wichtiger Mineralstoff für Sportlerinnen und Sportler aber auch zur Linderung von Wadenkrämpfen ist Magnesium bekannt. Aber Magnesium kann noch viel mehr, denn schließlich ist es an über 300 Stoffwechselprozessen in unserem Körper beteiligt. So spielt es beispielsweise eine regulierende Rolle im Herz-Kreislauf-System, indem es die Pumpleistung des Herzens sowie den Gefäßtonus beeinflusst. Auch an der Reizübertragung im Nervensystem ist es beteiligt. Es wird für die Regulation des Hormonhaushaltes sowie in Hinblick auf unsere Knochengesundheit gebraucht und verbessert den Schlaf. Besonders gute Magnesiumlieferanten sind Hülsenfrüchte, Kerne und Samen, Getreideprodukte aus Vollkorn, grünes Blattgemüse oder auch Vollmilch. Kann nicht genügend Magnesium über die Nahrung aufgenommen werden, wie beispielsweise bei bestimmten Magen-Darm-Erkrankungen, kommt es zur vermehrten Magnesiumausscheidung zum Beispiel durch gewisse Medikamente oder befindet sich der Körper durch Stress, Schwangerschaft oder Leistungssport im Ausnahmezustand und hat daher einen erhöhten Bedarf an diesem Mineralstoff, kann eine ergänzende Magnesiumzufuhr sinnvoll sein.

**Für alle Fragen rund um das Thema Magnesium stehen wir Ihnen in der Loretto Apotheke gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten.**

**Loretto**  
**Apotheke**

Mag. pharm. Kuttin KG  
St. Andrä 8 / Lorettohof,  
9433 St. Andrä  
Tel: +43 4358 - 24 443  
post@apo-st-andrae.at  
www.apo-st-andrae.at  
Für eine gesunde Zukunft.

## ■ Maronifest des Gartenbauvereins St. Andrä

Der Gartenbauverein St. Andrä mit Obfrau **Rosemarie Kainz** lud im November zum traditionellen **Maronifest** im ehemaligen Gasthaus Zechner ein. **Manuela** und **Karl-Heinz Wieland** verwöhnten alle die gekommen waren, mit ihren wunderbaren gebratenen Maroni aus Italien. Es duftete nach Früchtetee und Glühwein und jeder der Besucher freute sich über die selbstgemachten Köstlichkeiten der Brote und Kuchen. Ein schönes Zusammensein mit Vereinsmitgliedern, Freunden und Bekannten. Auch Bürgermeisterin **Maria Knauder**, Vizebürgermeister **Maximilian Peter**, Stadtrat **Christian Taudes** und **Karl Schwabe** vom Kärntner Bildungswerk genossen den Abend.



© Gartenbauverein

## ■ Domkirche St. Andrä bis auf den letzten Platz gefüllt

Am 7. Dezember 2025 luden die Jaklinger Sänger zum Adventsingen in die Domkirche St. Andrä. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche bot den feierlichen Rahmen für einen musikalisch wie atmosphärisch gelungenen Abend. Unter der Leitung von **Karl Schabus** gestalteten die Jaklinger Sänger gemeinsam mit dem **Bläserquartett der Stadtkapelle St. Andrä** und Harfenistin **Anna Theuermann** ein stimmungsvolles Programm. Besonders die Beiträge des Gesamtchors sowie mehrere Solodarbietungen beeindruckten das Publikum. Einfühlsam und mit sicherem Gespür für die Texte führte **Margret Hasenbichler** durch das Konzert. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dankten mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovationen. Beim anschließenden Beisammensein sorgte die **Jaklinger Frauenrunde** mit heißen Getränken und süßen Köstlichkeiten für einen gemütlichen Ausklang.



## ■ Christkönig-Sonntag in der Pfarrkirche Pödling

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr der römisch-katholischen Kirche, auch Christkönigssonntag genannt, ist für Gläubige ein besonderer Tag. In der Pfarrkirche Pödling wurde dieses Fest mit viel Jugend gefeiert. Anna Theuermann (Harfe), Valentina Wiesenbauer (Gesang) und Mechthildis Kaufmann (Querflöte) umrahmten gemeinsam mit dem Koordinator Christian Theuermann (Orgel und Klavier) den Gottesdienst musikalisch; die Landjugend Pödling steuerte Texte bei. Neben Dechant Gerfried Sitar und Pfarrgemeinderatsobmann Josef Raß applaudierten auch die Kirchenbesucher kräftig. Im Anschluss luden die Mitglieder der Landjugend zu einer köstlichen Agape am Dorfplatz ein.



## ■ FNL Freunde Naturgemäßer Lebensweise

Nach einem Jahresrückblick und Büchertausch wurden Infos zum Jahresprogramm 2026 – Pflanzen und ihre Inhaltsstoffe – vorgestellt. Veranstaltungen wie Workshops (Herstellung von Salben, Tinkturen, Pflanzenwässer, Gemmos, Tees, Räucherwerke etc.), spezifische Vorträge z.B. Heilsame Wirkung von Hanfpflanzen, Verarbeitung von Blüten, Blättern, Knospen, Harze, Wurzeln, Kräuter etc., die bei eigens organisierten und geführten Wanderungen, ob auf der Koralm, Saualm, Klippitzhörl oder am Zirbitz, gesammelt werden. Der alte Kneipp Garten in St. Andrä/ Blaiken wurde wieder neu belebt und bepflanzt und wird nunmehr liebevoll unter dem neuen Namen „Geranium“ als Lehr- und Schaugarten von „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ weitergeführt, wo auch verschiedene Veranstaltungen für die Bevölkerung geplant sind. Großes Augenmerk wird auch auf die Jahreskreisfest – Wendepunkte in der Natur – Zyklus von Werden und Vergehen – gelegt.

Der **Verein FNL** wurde 1982 unter der Leitung Ignaz Schlifni gegründet und ist bis heute über die Grenzen hinaus (Schweiz, Italien, Deutschland) aktiv vertreten. Im Lavanttal leitet und führt **Mathilde Friesacher** seit Jahrzehnten den Verein und eine Kräuterwerkstatt. Sie liebt und lebt das alte Wissen und gibt es in ihren Kräutertreffs mit Leidenschaft weiter.

Weitere Infos hierzu von Mathilde Friesacher unter Telefon 0676/7144000 oder [mf57@gmx.at](mailto:mf57@gmx.at).



## ■ Ausstellungseröffnung des Künstlervereins DLUM in St. Andrä

Am Mittwoch, dem 21. Jänner 2026, wurde in der Galerie II in St. Andrä die Ausstellung der Mitglieder des slowenischen Künstlervereins DLUM (Društvo likovnih umetnikov Maribor) feierlich eröffnet. Die Ausstellung präsentiert eine vielfältige Auswahl zeitgenössischer künstlerischer Positionen und steht für den lebendigen kulturellen Austausch über Grenzen hinweg. Musikalisch umrahmt wurde der Eröffnungsabend stimmungsvoll von Querflöten der Musikschule Unteres Lavanttal, die dem Abend einen besonderen künstlerischen Akzent verliehen. Die Ausstellung ist bis 28. März 2026 zu den regulären Öffnungszeiten der Galerie zu besichtigen.



## ■ PVÖ – Ortsgruppe St. Andrä

### Weihnachts- und Geburtstagsfeier der Turner

Zur jährlichen Weihnachtsfeier der Turner des PVÖ St. Andrä lud Obfrau **Anni Reiter** ein. Beinahe alle Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen wurden gemeinsam mit PVÖ-Obmann **Wolfgang Hobel** jene Mitglieder geehrt, die in den vergangenen Monaten ihren Geburtstag gefeiert hatten.

**Rosi Hobel** trug besinnliche Gedichte und weihnachtliche Geschichten vor, während Anni Reiter die Turnerinnen und Turner mit einem unterhaltsamen Ratespiel forderte. Bei Weihnachtsmusik, Keksen und gemütlichem Beisammensein verging der Nachmittag wie im Flug.



© PVÖ St. Andrä

### Jahreshauptversammlung der Turner

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Turnerinnen und Turner des PVÖ St. Andrä fand im Stüberl statt. Beinahe alle der zahlreichen Mitglieder nahmen daran teil.

Obfrau **Anni Reiter** berichtete über die Ausflüge, Wanderungen und zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie über einige Neuerungen im heurigen Jahr.

Nach dem positiven Bericht der Kassaprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des Kassiers.

PVÖ-Obmann **Wolfgang Hobel** zeigte sich in seiner Ansprache erfreut über die hohe Beteiligung und darüber, dass so viele Turnerinnen und Turner die vielfältigen Angebote auch ihrer Gesundheit zuliebe nutzen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ließ man den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.



© PVÖ St. Andrä

## ■ Seniorenbund Eitweg

### Weihnachtsfeier

Zur alljährlichen Weihnachtsfeier lud Obfrau **Karin Forsthuber** die Mitglieder des Seniorenbundes Eitweg ins Gasthaus Kainz nach Kleinrojach ein.

In stimmungsvoller Atmosphäre trug Forsthuber besinnliche Weihnachtsgedichte vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte **Claudia Polesnig**, die mit Gesang und Klavier die Feier festlich gestaltete.

In seiner Ansprache erinnerte Stadtrat **Christian Taudes** an die zunehmende Einsamkeit, die besonders zur Weihnachtszeit spürbar werde. Er betonte die Bedeutung von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung innerhalb der Gesellschaft.

Nach dem gemeinsamen Essen verbrachten die Mitglieder noch gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen und ließen den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen.



© Seniorenbund Eitweg

## ■ Lichterfest im Kulturtreff in Jakling

Bereits im November lud die Frauenrunde Jakling unter der Leitung von Obfrau **Margit Hambaumer** zum traditionellen Lichterfest ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Besonders begrüßt werden konnten der Bezirksobmann des KBW **Karl Schwabe** sowie Bürgermeisterin **Maria Knauder** und Vizebürgermeister **Maximilian Peter**.

Der stimmungsvolle Basar bot eine große Auswahl an selbstgefertigten Keksen, liebevoll gestalteten Handarbeiten, weihnachtlichen Dekorationen sowie den beliebten Wichteln aus Tannenreisig. Am späten Nachmittag segnete Diakon Josef Darmann gemeinsam mit der VS Jakling die mitgebrachten Adventkränze am Dorfplatz. Abschließend brachten die **Jaklinger Sänger** unter der Ltg. von **Karl Schabus** einige Lieder aus ihrem reichhaltigen Repertoire zum Besten.

Die Frauenrunde Jakling bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen.



© Frauenrunde Jakling

## ■ Seniorenbund St. Andrä: Aktive Monate und starker Gemeinschaftssinn

Mit einem vielfältigen Programm zeigte sich die Ortsgruppe St. Andrä des Seniorenbundes in der zweiten Jahreshälfte 2025 besonders aktiv. Aktivitäten aus den Bereichen Landwirtschaft, Brauchtum und Gesundheit sorgten für Information, Austausch und gesellige Stunden.

Im **September** führte eine Exkursion zum **Bio-Kräuterbetrieb** von Simon Quendler. Der innovative Junglandwirt gewährte interessante Einblicke in seinen Betrieb und präsentierte unter anderem seine neu errichtete Indoorplantage für Microgreens, die als nährstoffreiches „Superfood“ gelten. Das traditionelle **Oktoberfest** im Probstsaal des Pfarrhofes bot bei Kastanien und Sturm sowie Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Rahmen für geselliges Beisammensein. Ein von Hans Friesacher organisiertes Schätzspiel sorgte zusätzlich für gute Unterhaltung.

Im **November** stand die **Gesundheit** im Mittelpunkt: Die Leitner Group referierte unter dem Titel „Ihr Körper im Mittelpunkt“ über elektrobiologische Untersuchungen. Die praxisnahen Inhalte wurden von den Mitgliedern mit großem Interesse aufgenommen.

Einen stimmungsvollen **Jahresabschluss** bildete die **Adventfeier** im Gasthaus Deutscher bei „Marco & Wolfgang“ im **Dezember**. Nach einer besinnlichen Andacht von Diakon Josef Darmann trugen Rosalie Meyer mit Gedichten und Flötenstücken sowie Ehrenobfrau Luise Wasserbacher mit einer Weihnachtsgeschichte zur feierlichen Atmosphäre bei. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Singgemeinschaft Pöling-St. Andrä. Aktiv startete der Seniorenbund ins Jahr 2026: Bei der **Jahreshauptversammlung** am 22. **Jänner** begrüßte Obfrau Anna Britzmann zahlreiche Mitglieder sowie Ehren Gäste, darunter Landesobfrau stellvertreter und Bezirksobmann Albert Wutscher und Gemeinderätin Karin Forsthuber. Das vorgestellte Halbjahresprogramm verspricht erneut viele interessante Aktivitäten.



© privat/vg

Am **12. Februar** lud der Seniorenbund St. Andrä zum **Heringsschmaus** in den Probstsaal des Pfarrhofes. Mit historischen Film- und Fotoaufnahmen ließ Hans Friesacher vergangene Zeiten in St. Andrä wieder aufleben, bevor bei Fischsalat und von Vzbgm. Maximilian Peter gesponserten Krapfen in geselliger Runde Erinnerungen ausgetauscht wurden. Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr das Motto des Seniorenbundes **„Gemeinsam statt einsam“** und die Bedeutung solcher Zusammenkünfte für das soziale Leben und das aktive Miteinander.



© privat/vg

Mit **April 2026** endet zudem das erste **Probejahr** auf dem Weg zur **Zertifizierung** als **„Gesunder Verein“**, unterstützt vom Gesundheitsland Kärnten und der Initiative „Gesunde Gemeinde“. Gemeinsam mit Dipl.-Päd. Angelika Töffler wurden Workshops zu Atem und Bewegung sowie Ernährungsworkshops mit Schwerpunkt auf gesunden Lebensmitteln durchgeführt. Die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren zeigten sich von diesem Angebot durchwegs sehr begeistert.



© privat/vg



© privat/vg

**Der Seniorenbund St. Andrä gratuliert herzlich allen Geburtstagsjubilaren:**

Anna Britzmann (70), Elisabeth Graf (75), Rosa Quendler (85), Johanna Bugelnig (85), Friederike Maier (90), Christine Megymorez (97).

In **dankbarer Erinnerung** gedenkt der Seniorenbund St. Andrä seinem verstorbenen Mitglied **Maria Graf**. Die Mitglieder halten sie in guter Erinnerung.

## ■ 1. St. Andräer Neujahrslauf

Das neue Jahr begann in St. Andrä nicht nur mit guten Vorsätzen, sondern mit Bewegung: Die Damen des Clubs 261 luden zum ersten Neujahrslauf und machten daraus ein sportliches Familienerlebnis.

Am 1. Januar hieß es in St. Andrä: Laufschuhe schnüren und gemeinsam aktiv werden. Die Mitglieder des Clubs 261, bekannt für ihre Leidenschaft fürs Laufen und ihre Motivation, setzten ein starkes Zeichen für Fitness und Gemeinschaft.

Besonders schön: die Teilnehmerinnen brachten ihre Familien mit, sodass der Neujahrslauf zu einem generationsübergreifenden Event wurde. Die Strecke führte entlang der Lavant und bot perfekte Bedingungen für alle – von den gemütlichen Joggern bis zu den ambitionierten Läufern, sowie den Kindern auf Rad, Roller und im Kinderwagen.

„Es war einfach großartig, das neue Jahr so sportlich und gemeinsam zu beginnen“, war von allen zu hören. Die positive Resonanz zeigt: Dieser Lauf ist gut angekommen und wird ganz sicher wiederholt. Mit dem **1. St. Andräer Neujahrslauf** hat der Club 261 eine neue Tradition ins Leben gerufen, die Bewegung, Spaß und Zusammenhalt vereint.

Wer Lust hat auf **Bewegung, Spiel und Spaß**, ist herzlich eingeladen, an den **wöchentlichen Lauftreffs** teilzunehmen. Treffpunkt: **jeden Montag um 18.30 Uhr beim Parkplatz 7** (vis-à-vis des AVS Betreubares Wohnen).

**Mehr unter:**

<https://www.261fearless.org/at/clubs/261-club-oesterreich/>



© Club 261

## ■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

### Weihnachtsausflug

Die **Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf** (Vorsitzende Bgm. Maria Knauder) organisierten für ihre Mitglieder einen gelungenen Ausflugsnachmittag. Als besonderes Geschenk wurden die Kinder zu einem gemeinsamen Kinobesuch eingeladen. Gezeigt wurde der Film „**Bibi Blocksberg**“, der mit Humor und Spannung begeisterte.

Mit Getränken und Popcorn war auch für echtes Kino-Feeling gesorgt. Die jungen Besucherinnen und Besucher verfolgten den Film mit großer Begeisterung und genossen die gemeinsame Zeit. Der Kino-Nachmittag bildete einen schönen und stimmungsvollen Jahresabschluss.



© Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

### Fackelwanderung

Auch heuer luden die **Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf** unter der Leitung von Vorsitzender Bgm. **Maria Knauder** zur traditionellen Fackelwanderung auf die Koralpe ein.

Organisiert wurde der Ausflug von den beiden Sportreferenten **Christian Ferk** und **Günther Findenig** gemeinsam mit **Sonja Riegler**. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich, bestens ausgerüstet mit Bob und Schlitten, von der Goding aus auf den Weg in Richtung Koralpe. Neben der sportlichen Betätigung stand vor allem das gemeinsame Naturerlebnis im Mittelpunkt. Für eine süße Stärkung zwischendurch sorgte das **Café Vero**. Im Anschluss führte die Wanderung bei stimmungsvollem Fackelschein entlang des winterlichen Panoramaweges zurück. Beim **Gasthaus Sonnhof** wurden die Kinderfreunde feierlich mit Jagdhornklängen und heißem Früchtetee empfangen. Würstel und Wienerschnitzel rundeten den Abend kulinarisch ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Unter dem klaren Sternenhimmel leuchteten Mond und Sterne an diesem stimmungsvollen Winterabend mit den Kinderaugen um die Wette und machten die Fackelwanderung zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.



© Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

## ■ Bürgermeisterin-Pokalturnier: Spannender Stocksport in der Eventhalle Wolfsberg

Das Bürgermeisterin-Pokalturnier der Stadtgemeinde St. Andrä bot im Jänner hochklassigen Stocksport und beste Stimmung in der Eventhalle Wolfsberg. Zahlreiche Mannschaften sorgten für faire und spannende Wettkämpfe sowie einen sportlich gelungenen Vormittag. Im Finale setzte sich das Team **Jantschi** vom Stock Sportverein St. Ulrich gegen **Metalltechnik Strahlegger** durch und holte sich den Turniersieg. Den dritten Platz belegte **Köstenberger 1**. Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert den Siegerteams herzlich und bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für ihren Einsatz, den gelebten Teamgeist und die sportlich fairen Leistungen. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren **Wilfried und Julian Amberger**, die mit großem Engagement für eine reibungslose Durchführung des Turniers sorgten, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

### Stock Heil!



© privat/vg

## ■ Schiurlaub mit Tradition: Feuerwehr St. Andrä zu Gast in Südtirol

Bereits zum 23. Mal führte der traditionelle Schiurlaub die Mitglieder der Feuerwehr St. Andrä zu ihrer Partnerwehr nach **St. Andrä ob Brixen** in Südtirol. Ziel der Reise war erneut das beeindruckende Schigebiet Plose, das mit herrlichem Dolomitenpanorama, hervorragend präparierten Pisten und gelebter Südtiroler Gastfreundschaft überzeugte. Insgesamt **32 Schifahrer** – Kameraden der Wehr sowie Freunde – verbrachten **vier sportliche Tage** bei besten Schneeverhältnissen und strahlendem Winterwetter. Sowohl auf anspruchsvollen Abfahrten als auch bei geselligen Einkehrschwüngen stand der gemeinsame Spaß stets im Mittelpunkt. Neben den sportlichen Aktivitäten spielte vor allem der kameradschaftliche Austausch eine zentrale Rolle. Zahlreiche gemeinsame Erlebnisse wurden wieder aufgefrischt, neue Erinnerungen geschaffen und die langjährige Freundschaft zur Partnerwehr weiter vertieft. Gerade diese gewachsene Verbundenheit macht die jährliche Südtirol-Reise zu einem besonderen Fixpunkt im Jahreskalender der Kameradschaft der Feuerwehr St. Andrä. Die gelungene Kombination aus Bewegung, Gemeinschaft und gelebter Partnerschaft über Landesgrenzen hinweg unterstreicht einmal mehr den hohen Wert solcher Begegnungen. Ein herzlicher Dank gilt der Partnerwehr in St. Andrä ob Brixen für die großzügige Gastfreundschaft. Die Vorfreude auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr ist bereits groß.

### Ski Heil!



© FF St. Andrä

**KRAFTWERK**  
STREETWORK ASPHALT St. Andrä

## STREETWORK ASPHALT

**WAS BIETEN WIR AN?**  
Streetwork asphalt ist eine kostenlose, freiwillige und vertrauliche Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren im Lavanttal.

Unser Angebot richtet sich an junge Menschen mit Sorgen, Fragen oder Problemen – ebenso wie an jene, die einfach jemanden zum Reden brauchen. In unserer Anlaufstelle findest du außerdem einen Balakatisch und einen Billardtisch. Auch zum Zocken bist du bei uns willkommen. Hier kannst du vorbeikommen, abschalten und einfach eine gute Zeit verbringen.

Die Mitarbeiter\*innen sind als Streetworker\*innen im öffentlichen Raum unterwegs und bieten zusätzlich Anlaufstellen (in St. Andrä eBlaiken 64) zum Chillen, Quatschen, für Grundversorgung, sowie Beratung an. Auch gemeinsame Projekte und Freizeitaktivitäten entstehen hier.

asphalt unterstützt bei schwierigen Lebenssituationen, begleitet bei Bedarf und arbeitet respektvoll und ohne Druck.










**BLAIKEN 64**





## EINLADUNG ZUR TRACHTENWALLFAHRT

des Kärntner Bildungswerkes

Basilika St. Andrä  
2. Mai 2026  
um 10 Uhr

Die Bezirksleitung von Wolfsberg und Völkermarkt sowie die St. Andrius Trachtenfrauen und die Plesentrunde Jaktling freuen sich auf Ihr Kommen!



## OSTERMARKT

der St. Andrius Trachtenfrauen

Am 3. April 2026  
von 7 bis 10:30 Uhr  
vor dem Rathaus in St. Andrä

Selbstgemachte Osterdekorationen und  
Kreativitäten für das Osterfest!



## ■ Veranstaltungskalender

| Datum        | Uhrzeit | Veranstaltung                                           | Ort                               |
|--------------|---------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>MÄRZ</b>  |         |                                                         |                                   |
| 26.03.26     | 18:30   | Kulturcafe: Karin Morianz - Buddhismus                  | Stadtbücherei St. Andrä           |
| 28.03.26     | 15:00   | Kasperl und der verschwundene Osterhase                 | Rathaussaal St. Andrä             |
| <b>APRIL</b> |         |                                                         |                                   |
| 01.04.26     | 17:00   | Vortrag: „Gemmotherapie“ Immunsystem                    | Gemeinschaftshaus Fischering      |
| 03.04.26     | 07:00   | Ostermarkt der St. Andräer Trachtenfrauen               | Rathaus St. Andrä                 |
| 03.04.26     | 19:00   | Karfreitagsliturgie mit dem MGV St. Andrä               | Domkirche St. Andrä               |
| 12.04.26     | 15:00   | Kirchenkonzert der Stadtkapelle St. Andrä               | Domkirche St. Andrä               |
| 17.04.26     | 19:30   | „Katzenzungen“ Eitweger Amateurtheater                  | Volksschule St. Ulrich            |
| 18.04.26     | 19:30   | „Katzenzungen“ Eitweger Amateurtheater                  | Volksschule St. Ulrich            |
| 19.04.26     | 17:00   | „Katzenzungen“ Eitweger Amateurtheater                  | Volksschule St. Ulrich            |
| 23.04.26     | 09:00   | Cafétreff                                               | Lavanttaler Vereinshaus           |
| 23.04.26     | 19:30   | „Katzenzungen“ Eitweger Amateurtheater                  | Volksschule St. Ulrich            |
| 24.04.26     | 19:30   | „Katzenzungen“ Eitweger Amateurtheater                  | Volksschule St. Ulrich            |
| 25.04.26     | 19:30   | „Katzenzungen“ Eitweger Amateurtheater                  | Volksschule St. Ulrich            |
| 29.04.26     | 13:00   | Pflanzentausch im Geranium (Kräutergarten)              | Kräutergarten St. Andrä / Blaiken |
| 29.04.26     | 18:30   | Kulturcafe: Antonia Zarfl - Angel Eyes                  | Stadtbücherei St. Andrä           |
| 30.04.26     | 18:00   | Maifeier mit Maibaumsetzen                              | Rathausplatz St. Andrä            |
| <b>MAI</b>   |         |                                                         |                                   |
| 01.05.26     | 19:30   | Edgar Unterkirchner & Freunde I Domspiele 2026          | Domkirche St. Andrä               |
| 02.05.26     | 10:00   | Trachtenwallfahrt in der Basilika St. Andrä             | Basilika Maria Loreto             |
| 08.05.26     | 19:30   | Liederabend Dorfgemeinschaft St. Jakob                  | Rathaussaal St. Andrä             |
| 09.05.26     | 19:30   | Tom Walek I Domspiele 2026                              | Domkirche St. Andrä               |
| 13.05.26     | 19:30   | Mario Kuttnig I Domspiele 2026                          | Domkirche St. Andrä               |
| 16.05.26     | 19:30   | Katrin Winkler-Jandl I Domspiele 2026                   | Domkirche St. Andrä               |
| 20.05.26     | 19:30   | Anna Buchegger I Domspiele 2026                         | Domkirche St. Andrä               |
| 22.05.26     | 19:30   | Stippich & Stippich I Domspiele 2026                    | Domkirche St. Andrä               |
| 24.05.26     | 19:00   | OPEN AIR 2026 der FF Maria Rojach                       | Kulturstadl Maria Rojach          |
| 27.05.26     | 19:30   | Alina Lindermuth I Domspiele 2026                       | Domkirche St. Andrä               |
| 29.05.26     | 19:30   | Liederabend: MGV u. Gem. Chor Maria Rojach              | Kulturstadl Maria Rojach          |
| 30.05.26     | 09:00   | St. Andräer Gesundheitstag                              | Rathaussaal St. Andrä             |
| 30.05.26     | 19:30   | Marc Canal I Domspiele 2026                             | Domkirche St. Andrä               |
| 31.05.26     | 10:00   | Frühschoppen des Kärntner Abwehrkämpferbundes St. Andrä | 10.-Oktober-Platz St. Andrä       |
| <b>JUNI</b>  |         |                                                         |                                   |
| 12.06.26     | 18:30   | Himmlisches Mahl                                        | Domkirche St. Andrä               |
| 13.06.26     | 18:30   | Himmlisches Mahl                                        | Domkirche St. Andrä               |
| 14.06.26     | 10:00   | Familienfest St. Ulrich                                 | Pfarrhof St. Ulrich               |

## ■ In eigener Sache

Gemäß der Vereinbarung aller deutschsprachigen Nachrichtenagenturen wird in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Nach Möglichkeit wird die männliche und die weibliche Form gesondert ausgeführt. Auf die Verwendung von Sonderzeichen (Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt oder Binnen-I) wird verzichtet, da sie aktuell nicht dem Regelwerk der deutschen Rechtschreibung entsprechen.

## ■ Domspiele und „Himmlisches Mahl“ 2026 in St. Andrä

St. Andrä blickt voller Vorfreude auf die **Domspiele 2026**: Auch im Mai und Juni findet die beliebte Veranstaltungsreihe wieder statt. Ergänzt wird das Programm durch das kulinarische Highlight **„Himmlisches Mahl“**, das im Juni an zwei Terminen zu genießen ist.

Die Domspiele bringen erneut ein abwechslungsreiches Programm aus Kabarett, Musik und besonderen Darbietungen in den Stadtraum und verbinden Kirche und Stadt auf eindrucksvolle Weise. Beim „Himmlischen Mahl“ verwöhnen regionale Köstlichkeiten mit einem exquisiten Gourmetmenü.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm mit herausragenden Persönlichkeiten aus der Kunst- und Musikwelt – und darauf, dass die Domspiele auch 2026 wieder zum kulturellen Treffpunkt werden.

## ■ Save The Date

### 25 Jahre St. Andräer Gackern – Jubiläumssommer 2026

Das St. Andräer Gackern feiert heuer sein **25-jähriges Bestehen** – ein Vierteljahrhundert voller Stimmung, Tradition und unvergesslicher Begegnungen. Was einst mit viel Engagement und Herzblut begann, hat sich längst zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Region entwickelt.

Von **7. bis 16. August 2026** verwandelt sich St. Andrä wieder in einen Treffpunkt für Musikliebhaber, Genießer und Freunde geselliger Festkultur. Zum Jubiläum wartet das Organisationsteam mit einem Programm der Extraklasse auf – mit bewährten Publikumslieblingen, spannenden Neuerungen und vielen besonderen Momenten.

### Die Highlights 2026

Für musikalische Höhepunkte sorgen unter anderem:

- **Die Edlseer** – Stimmung, Schmäh und echte Volksmusik-Power
- **Die Lauser** – mitreißende Partystimmung garantiert
- **Meilenstein** – Partytime und Schlagerfeeling pur
- Ein stimmungsvoller **Oberkrainer-Abend** u.v.m.

Neben dem musikalischen Programm dürfen sich die Besucherinnen und Besucher natürlich auch auf kulinarische Köstlichkeiten, gesellige Atmosphäre und das einzigartige „Gackern-Flair“ freuen, das diese Veranstaltung seit 25 Jahren auszeichnet.



### Das ideale Geschenk

Wer Freude schenken möchte, liegt mit dem **Gackertaler** genau richtig. Der beliebte Wertgutschein ist bei der **Raiffeisenbank St. Andrä** erhältlich und eignet sich perfekt als Geschenk für alle Gackern-Fans.

Merken Sie sich den Termin vor und feiern Sie mit uns ein ganz besonderes Jubiläum –

**25 Jahre St. Andräer Gackern – das wird legendär!**

## ■ Wenn Heiratspläne auf Geheimnisse treffen ...

Im April heißt es wieder: Vorhang auf für beste Unterhaltung! Mit der beliebten Wiener Komödie „Katzenzungen“ bringt das **Eitweger Amateurtheater** ein ebenso humorvolles wie hintergründiges Stück auf die Bühne. Die Vorlage stammt vom spanischen Dramatiker Miguel Mihura, in einer pointierten Bearbeitung des österreichischen Schriftstellers Hans Weigel. Entstanden ist eine spritzige Komödie voller Wortwitz, Situationskomik und überraschender Wendungen.

Im Mittelpunkt steht der schüchterne Vinzenz von Raupenstrauch, ein gutsituierter Schokoladenhersteller, der noch immer fest unter der Fuchtel seiner Mutter Leopoldine und seiner schrulligen Tante Fini steht. Als er in einer Bar die lebensfrohe Stupsi kennenlernt, scheint für ihn der richtige Zeitpunkt gekommen, endlich eine Braut zu finden.

Was allerdings niemand aus der Familie weiß: Stupsi arbeitet im „ältesten Gewerbe der Welt“ – und ahnt selbst nichts von den Heiratsplänen, die im Hause Raupenstrauch bereits eifrig geschmiedet werden. Während Mutter und Tante von ihrer bodenständigen Art begeistert sind, werden Stupsis Kolleginnen Dorli, Mirli und Puppi misstrauisch. Sie beginnen nachzusehen – und fördern dabei so manches wohlgehütete Familiengeheimnis zutage.

„Katzenzungen“ überzeugt mit Wiener Charme, lebendigen Figuren und einem feinen Gespür für menschliche Schwächen. Ein Theaterabend, der zum Lachen einlädt und zugleich augenzwinkernd gesellschaftliche Fassaden hinterfragt.

Das Eitweger Amateurtheater freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht schon jetzt vergnügliche Theaterstunden!



**EITWEGER AMATEURTHEATER**

**„Katzenzungen“**

Theaterstück von Miguel Mihura  
in der Bearbeitung von Hans Weigel

Regie und Bühnenbild: Karin Heine      Bühnenbau: Albin Gugg, Bernhard Gugg

**Eintrittskarte: € 15,-**  
**Kinder bis 15 Jahre: € 8,-**

Karten erhältlich bei allen Mitgliedern  
sowie beim ADEG Kaufhaus Eitweg,  
in der Stadtküche St. Andrä  
und bei Hildegard Wiery 0664/1862774

Einlass 60 Minuten vor jeder Aufführung!      Imbiss und Getränke vor Ort.

**VOLKSSCHULE ST. ULRICH 9421 Eitweg**

|             |                      |
|-------------|----------------------|
| Freitag,    | 17. April, 19.30 Uhr |
| Samstag,    | 18. April, 19.30 Uhr |
| Sonntag,    | 19. April, 17.00 Uhr |
| Donnerstag, | 23. April, 19.30 Uhr |
| Freitag,    | 24. April, 19.30 Uhr |
| Samstag,    | 25. April, 19.30 Uhr |

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE MITGLIEDER DES AMATEURTHEATERS EITWEG.

## ■ Aus unseren Volksschulen

### Erfolgreicher Schikurs der VS St. Andrä

Bereits zum dritten Mal in Folge verbrachten die Drittklässler der VS St. Andrä drei erlebnisreiche Tage auf der Koralpe. Untergebracht im Hotel Koralpe nahmen 33 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Direktorin Melitta Sokoll am Schikurs teil. Alle 17 Anfänger erlernten sicher die Grundlagen des Skifahrens. Die Fortgeschrittenen wurden von zusätzlichen Skilehrern engagiert betreut, sodass in kleinen, flexiblen Gruppen intensiv trainiert werden konnte. Das Ergebnis: Alle Kinder erzielten große Fortschritte – vom sicheren Pflugbogen bis zur deutlichen Technikverbesserung durch täglich vier bis fünf Stunden Training. Abgerundet wurde das Programm durch Après-Ski, Abendrutschen, wichtige Informationen zum richtigen Verhalten am Berg sowie viel Gemeinschaft und Freude. Ein herzlicher Dank gilt allen unterstützenden Skilehrern sowie dem Team vor Ort für Unterkunft und Organisation. Die VS St. Andrä ist die einzige Schule im Tal, die ihren mehrtägigen Schikurs mit Übernachtung am Hausberg Koralpe durchführt.



© VS St. Andrä

### Sportliche Erfolge der Ulricher Volksschüler

Die VS St. Ulrich a. d. Goding führt regelmäßig Wintersporttage durch, die einen wichtigen Beitrag zur motorischen und sozialen Entwicklung der Schüler leisten.

Durch die kontinuierliche Teilnahme konnten sich viele Kinder zu sehr guten und sicheren Schifahrerinnen und Schifahrern entwickeln. Besonders hervorzuheben sind die ausgezeichneten Leistungen beim Bezirksschulschiennen durch Konrad Lanzmaier (2. Platz) und Martin Weinberger (3. Platz) sowie beim Schulschiennen, bei denen alle Kinder hervorragende Zeiten erzielt haben. Die Schule ist stolz auf diese Erfolge, die das Engagement, die Freude an der Bewegung und den sportlichen Einsatz der Kinder widerspiegeln.



© VS St. Ulrich a. d. Goding



In St. Marein entsteht derzeit unser neues, hochmodernes Kompetenzzentrum. Mit dem Neubau schaffen wir Raum für Innovation, effiziente Prozesse und eine nachhaltige Fertigung. Gleichzeitig investieren wir gezielt in die Zukunft unseres Unternehmens – und in Menschen, die diese Zukunft mitgestalten möchten. Die neue Firmenzentrale steht für Wachstum, moderne Arbeitsplätze und langfristige Perspektiven.

**WIR  
BAUEN  
ZUKUNFT.**

Möchtest du  
mehr erfahren?



**#DuWirFES**

Zellach 7/2 | 9413 St. Gertraud  
[www.fes.at](http://www.fes.at)

# Miele

— CENTER —  
**PREISSEGGER**



## Kochen wie Sie es lieben. Jetzt auch draußen.

Miele Qualität erstmals direkt in Ihrem Garten oder auf Ihrer Terrasse.

Jetzt Neu: Bei Ratenkauf 12 Monate 0% Zinsen auf alle Küchenträume!\*



### Grenzenlose Flexibilität

Modular, vielseitig, individuell – für Konfigurationen und Gerichte ohne Grenzen.



### Präzise Leistung

Volle Power, präzise gesteuert – perfekte Kochergebnisse unter freiem Himmel.



### Langlebige Qualität

Hochwertige Materialien, die jeder Saison standhalten – von Frühling bis Winter.



#### Miele Dreams **Fire Pro**

- + **Extreme Power:** 5 Edelstahlbrenner für Temperaturen von 80 °C bis 800 °C
- + **FullControl Display:** Zentrale Steuerung von Grilltemperatur und Timer
- + **Intelligentes Lichtkonzept:** Beleuchtete Knöpfe zeigen Brennerstatus durch Farbwechsel (Weiß zu Gelb)

**ab € 3.999,-**



#### Miele Dreams **Fire Pro IQ**

- + **TempControl:** Automatische Temperaturregelung – präzise bei jedem Wetter
- + **Smart Ignition:** Zündung der Brenner auf Knopfdruck nach Zieltemperatur
- + **AutoClean:** Automatische Grillpyrolyse entfernt Fett und Rückstände
- + **Panorame Display:** Alle Daten und Programme auf einen Blick

**ab € 5.999,-**

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | GEWERBEGERÄTE

### Miele Center Preissegger

Völkermarkter Straße 79, A-9020 Klagenfurt | Tel. +43 463 55 492  
Sonnhalberweg 3, A-9400 Wolfsberg | Tel. +43 4352 35 942

\*Aktion gültig vom 15.02. – 15.08.2026 bis max. 7.000 €. Vollständige Aktionsbedingungen unter: [mielecenter-preissegger.at/cashpresso-ratenzahlung](https://mielecenter-preissegger.at/cashpresso-ratenzahlung)

Jetzt inspirieren lassen  
oder Kontakt aufnehmen.

[kuechenwelt-preissegger.at](https://kuechenwelt-preissegger.at)

